

DIE FRÄNKISCHE ALB



ZEITSCHRIFT FÜR WANDERN, KULTUR UND NATURSCHUTZ



Im malerischen Lungsdorf
Zwischen Felsen am Ufer der Pegnitz gelegen

Gewinnen Sie mit der Fränkischen Alb
Kreuzworträtsel S. 61





**RESTAURANT • VERANSTALTUNGSSAAL
BOWLINGBAHNEN • BIERGARTEN**

**UNSERE
SPECIALS
DES TAGES**



MONTAGS

**CORDON BLEU
TAG**

**Cordon Bleu
mit Fritten oder
Kartoffelsalat für
nur 15,90 €**



DIENSTAGS

**SPARERIBS
ALL-YOU-CAN-EAT**

**mit Fritten
und Cole Slaw
für nur 24,90 €**



MITTWOCHS

**SCHNITZEL
TAG**

**Schnitzel „Wiener Art“
mit Fritten oder
Kartoffelsalat für
nur 15,90 €**

**kleiner Salat für
nur 2,50 €**



DONNERSTAGS

**BURGER
DAY**

**Jeder Burger* mit
Fritten, Mayonnaise
und Ketchup für
nur 15,90 €**



FREITAGS

**FISCH
TAG**

**Jedes Fischgericht
aus unserer regulären
Speisekarte für nur
15,90 €**



SAMSTAGS

**STEAK
TAG**

**11:00 - 15:00 Uhr
250 g Rumpsteak mit
Ofenkartoffel und Sour
Cream für nur 17,90 €**



SONNTAGS

**SCHÄUFERLE
SPECIAL**

**11:00 - 15:00 Uhr
Schäuferle mit Kloß,
Soß und Salat
für nur 14,14 €**

**nur solange
der Vorrat reicht**

Reservieren Sie heute noch Ihren Tisch bei uns

Telefonisch unter 0911 31109755 oder online: www.gasthaus-heidekrug-nuernberg.de

Alle Preise pro Person und inkl. Mehrwertsteuer. Angebote sind nur im Restaurant und nicht an Feiertagen gültig. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. *Burger Day: Double Beef Burger ausgenommen.

**Gasthaus Heidekrug Nürnberg
Waldluststr. 67 • 90480 Nürnberg**

AUS DEM INHALT

VORWORT		Seite 4
HAUPTVEREIN	Niederschrift zur 110. Jahreshauptversammlung des FAV Anforderungsprofil Koordinator Unterstand am Wanderheim Aktuelle Nachrichten, Heimat – Wege – Kultur Informationen zum Gewinnspiel	5 - 7 8 - 9 10 10 - 21 23
ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE ALB BIBLIOTHEK	NEUERSCHEINUNGEN	22
MOUNTAINBIKEGRUPPE IM FAV	Aktuelles der MTB Gruppe	24 - 25
NORDIC WALKING IM FAV E. V.		26
WANDERPLAN		27 - 39
DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E.V. BUND		40 - 41
FRÄNKISCHER ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG	Wanderberichte	42
ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.	Wanderberichte	43
FAV FRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte	44 - 47
ORTSGRUPPE HERSBRUCK E.V.	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte	48 - 53
GRUPPE SCHNAITACHTAL	Wanderberichte	54 - 56
MORITZBERGVEREIN	Wanderberichte	57
FAV SCHWABACH	Aktuelle Nachrichten Wanderberichte	58 - 59
TSV 1860 DINKELSBÜHL	Aktuelle Nachrichten	60
Gewinnspiel		61
FAV BUND E.V.	Alles auf einen Blick	62 - 63
IMPRESSUM		63
GRUPPEN UND VEREINE IM FAV	Alle Adressen und Ansprechpartner	64, 67
WERBEARTIKEL		65 - 66

WIR SUCHEN DRINGEND IN EHRENAMTLICHER POSITION EINE(N)

**RECHTSREFERENT/IN m/w/d
BUCHHALTER/IN m/w/d
NATURSCHUTZWANDERWART/IN m/w/d**

GGF. KANN DIE AUFGABE AUCH „GESCHNUPPERT“ KENNENGELERNT WERDEN.
INTERESSENTEN WENDEN SICH BITTE AN DIE VIZEPRÄSIDENTIN WALTRAUD BAUER
(0911-45 42 90, WALTRAUD.STUMPF@T-ONLINE.DE).

VORWORT

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,

wenn Ihr diese Zeilen lest, liegt ein traumhafter Sommer hinter uns. Es war nicht zu heiß und es gab immer wieder Regen, sodass sich die Natur und die Landschaft über Monate in den schönsten Grüntönen präsentierten.

Ich hoffe, Ihr konntet die eine oder andere Wanderung genießen. Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden (Franz Kafka).

Ein schöner Termin war für mich die Präsentation unseres Vereins beim Tag der Franken in Wunsiedel, wo ich mit am Stand des Bayerischen Wanderverbands sein durfte.

Ich freue mich, dass es beim Fränkischen Albverein derzeit so gut läuft – Dank des Engagements einer Vielzahl von Ehrenamtlichen. Die Wegemeisterei ist sehr gut aufgestellt. Danke hier insbesondere an Andi Schmidt und die Bezirkskoordinatoren für ihren Einsatz und die Außendarstellung bei den Gemeinden, Behörden und Aufsichtsgremien. Und natürlich gebührt der Dank besonders allen Wegemarkierenden.

Die gute finanzielle Lage bestätigte auch der Steuerberater. Alles steht auf soliden Füßen, insbesondere auch das Wanderheim.

Ein besonderer Dank geht an Michael Andrasch. Er hat sich zur Verfügung gestellt, die vakante Position der „Büroleitung“ im Ehrenamt zu übernehmen, nachdem Gerti Nowack nach über 4,5 Jahren diese Tätigkeit beendet hat. An dieser Stelle auch nochmals der Dank an Dich, liebe Gerti, für Dein jahrelanges zuverlässiges Wirken in der Geschäftsstelle. Du wirst uns fehlen.

Ein weiterer Dank an Siegfried Bauer, dass er sich als Hauptwanderwart zur Verfügung gestellt hat. Ich wünsche Dir lieber Siegfried ein gutes Händchen und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Was ich bedauere, ist die Auflösung der Ortsgruppen Erlangen und Dinkelsbühl zum Jahresende.

Hier wurde alles versucht. Leider erhielt die Idee einer Fusion keine Mehrheit. Meine große Bitte wäre, dass viele Mitglieder dem Fränkischen Albverein gewogen bleiben und einer der anderen Ortsgruppen beitreten oder alternativ eine Einzelmitgliedschaft beim Bund in Betracht ziehen. Hier soll keine Konkurrenz entstehen. Wichtig ist mir, dass die Leute „irgendwo“ dabei bleiben. Die Gemeinschaft der Wandernden wäre dankbar, auch weil der Verlust von über 200 Mitgliedern natürlich einen enormen Beitragsrückgang bedeutet, und dieses Geld wird in allen Bereichen fehlen. Danke nochmals an die bisherigen Vorstands-Teams für deren jahrzehntelanges Wirken!

Eine Ehre ist mir, dass der große Traditionsverein IKV „Industrie-Kulturverein Nürnberg“ mit unserem FAV eine kooperierende Mitgliedschaft abgeschlossen hat. Diesen Verein gibt es seit 1819. Sie finden auf deren Homepage ein ausführliches Interview, wo ich über unseren FAV erzähle. In einer der nächsten Ausgaben der Fränkischen Alb werden wir den IKV vorstellen.

Ein Herzensanliegen ist mir grundsätzlich die Initiative der Ortsgruppe Schwabach zu einer Annäherung an die ehemalige Ortsgruppe Nürnberg. Ich werde alles dafür tun, Brücken zu bauen und eine wohlwollende Harmonie anzustreben.

Wünschenswert wäre eine gemeinsame Wanderung beider Vereine zum Wanderheim am Hohenstein. Überdies soll es 2025 wieder einen Ehrenamtstag im Wanderheim geben, wo alle Wanderführer eingeladen werden, um deren Engagement zu würdigen, denn es gibt hier in der Metropolregion eine tolle Vielfalt an geführten Touren wie sonst in keiner Region von ganz Deutschland.

Herzliche Grüße

Uli Reinwald, Präsident Fränkischer Albverein



HAUPTVEREIN

Niederschrift zur 110. Jahreshauptversammlung des FAV

Im Sportverein Reichelsdorf, Schlössleingasse 9, 90453 Reichelsdorf
am Samstag, 06.Juli.2024 um 14:00 Uhr

Anwesend sind 58 Personen davon 57 Delegierte, siehe Anwesenheits- bzw. Delegiertenliste
Vertretung des Schriftführers für die heutige Sitzung: Gudrun Paul

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Berichte des Präsidiums und der Fachbereiche
- TOP 4: Ehrungen
- TOP 5: Bericht des Schatzmeisters 2023
- TOP 6: Bericht des Rechnungsprüfers
- TOP 7: Entlastung des Schatzmeisters
- TOP 8: Entlastung des Präsidiums
- TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes
- TOP 10: Satzungsänderung
- TOP 11: Anträge

TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Uli Reinwald eröffnet die Sitzung um 14:25 h und begrüßt die Teilnehmer. Die Tagesordnung, TOP 10 wurde aus der Tagesordnung gestrichen, wird durch die Delegierten einstimmig angenommen.

TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Berichte des Präsidiums und der Fachbereiche

Bericht über die verschiedenen Veranstaltungen welche Uli Reinwald besuchte insgesamt waren es 12 Sitzungen. Die OG Erlangen löst sich auf, leider konnte kein neuer Vorstand gefunden werden, selbstverständlich können die Mitglieder als Einzelmitglieder bzw. in den einzelnen OG aufgenommen werden. Ebenso geschieht dies mit der OG Dinkelsbühl, welche zum 31.12.2024 ihre Mitgliedschaft vom FAV Bund kündigte.

Waltraud Bauer war bei 31 Veranstaltungen präsent. Andreas Schmidt unser Wegemeister gab einen Bericht über das vergangene Jahr ab. Für Naturschutz hielt Roland Blank ein kleines Referat über Naturschutz und ihren Auflagen. Weiterhin hat er sich bereit erklärt noch eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung zu stehen. An alle ein herzliches Dankeschön für die Zeit, welche sie für die ehrenamtlichen Arbeiten aufwendenminute.

HAUPTVEREIN

TOP 4: Ehrungen

Name	Vorname	Gruppe	Bronze
Lottes	Ralph	Hauptverein	2024
Nowack	Gerti	Hauptverein	2024
Beck	Erna	Schwabach	2024
			Silber
Bresa	Ralf	Schwabach	2024
Dittrich	Jochen	Neustadt Aisch	2024
Schmauser	Erik	Schwabach	2024
Siggelkow	Henry	Schwabach	2024
Schlicker	Willi	Neustadt Aisch	2024
			Gold
Lutz	Rudi	Reichelsdorf	2024
Zeidner	Winfried	Neustadt Aisch	2024

Wanderpass - Ehrungen 2024

Waltraud Bauer Gold zum 8 x
 Franz Niemeyer Silber
 Stephanie Schmid Silber
 Henry Siggelkow Gold zum 4 x
 Irina Siggelkow Gold zum 2 x

40 Jahre Mitgliedschaft im Fränkischen Albverein e.V. Waltraud Bauer

TOP 5: Bericht des Schatzmeisters 2023

Waltraud Bauer erstattete Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr, einzusehen in der Geschäftsstelle.

TOP 6: Bericht des Rechnungsprüfers

Die Rechnungsprüfung durch die Prüfer ergab keinerlei Beanstandung. Eine Anregung des Prüfers ist, in Zukunft auf die einzelnen Belege einen Stempel mit „GEPRÜFT“ sowie das Buchungskonto zu vermerken. Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.

TOP 7: Entlastung des Schatzmeisters

1 Delegierte ging vor TOP 7 (56 Delegierte). Der Schatzmeister ist einstimmig entlastet.

TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium ist einstimmig entlastet.

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
53	0	3

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplanes

Waltraud Bauer erklärt den Haushaltsplan für 2024, einzusehen in der Geschäftsstelle. Der Haushaltsplan wird wie folgt genehmigt

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
55	0	1

HAUPTVEREIN

TOP 10: Satzungsänderung

Die vorgesehene Satzungsänderung wurde von den Delegierten im TOP1 gestrichen.

Es wurde der Vorschlag unterbreitet die OG's anzuschreiben, je eine Person zu benennen, welche ein Gremium bildet, um die Satzung bis zur Jahreshauptversammlung 2026 auf einen aktuellen Stand zu bringen. Im Nachgang wird ein Rechtsanwalt für Vereinsrecht hinzugezogen, um alles ordnungsgemäß abzusichern.

TOP 11: Anträge

1. Es wird der Antrag gestellt die Umlagen der OG Mitglieder an den FAV-Bund von 12 € auf 15 € zu erhöhen. Die Beiträge der Anschlussmitglieder von 9 € auf 11 €. Die Abstimmung besagt, dass dies ab **2026** gültig ist.

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
48	5	3

2. Der Antrag wird gestellt die Beiträge ab **2025** von Einzelmitgliedern des FAV-Bund von 25 € auf 30 € zu erhöhen. Die Anschlussmitglieder von 10 € auf 12 € und die Kooperativen Mitglieder von 30 € auf 35 € zu erhöhen.

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
51	4	1

3. Wahl eines Hauptwanderwarts für den FAV-Bund. Siegfried Bauer stellte sich zu Wahl.

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
52	3	1

Einen großen Dank an Siegfried Bauer, dass er sich dieser Aufgabe stellt. Wir wünschen ihm gutes Gelingen und Freude an der ehrenamtlichen Aufgabe.

4. Antrag der OG. Schwabach: Versuch der Wiedervereinigung mit dem FAV und FWV.

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltungen
36	14	6



**Mitglieder
 werben!
 ... und beim FAV mitwandern!**

Bildgalerie aus unserer der Jahreshauptversammlung mit geehrten Mitgliedern, Rednern und dem Präsidium.

HAUPTVEREIN

Anforderungsprofil Koordinator

Die Hauptanliegen des Fränkische Albverein e.V. zählen, neben den vielfältigen Programmen des gemeinsamen Wanderns, einer attraktiven und aktiven Jugendarbeit, den Belangen des Natur- und Umweltschutzes und der Förderung und Vermittlung von Kultur und Geschichte unserer Heimat, auch der Unterhalt eines Wanderwegenetzes von über 9.300 Kilometern zu den Hauptaufgaben des FAV.

Für die Unterhaltung und Pflege der Markierung (kein baulicher Unterhalt in diesem Wegenetz), sorgt unsere Fachabteilung Wegemeisterei mit ihren WegemeisterInnen, die in ca. 200 Revieren tätig sind. Jedes dieser Reviere ist einem von fünf Bezirken zugeordnet. Für die Koordination und Steuerung eines dieser Bezirke suchen wir engagierte ehrenamtliche Kräfte mit einem guten Organisationsgeschick und Spaß am Umgang mit Menschen. Wenn es ihnen Freude bereitet, in einem Team bestimmte Organisations-, Koordinations- und Lenkungsarbeiten zu übernehmen, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Wir sorgen natürlich dafür, dass Sie durch erfahrene, ebenfalls ehrenamtliche, Kräfte aus unserer Wegemeisterei an diese Aufgabe herangeführt werden. Neben einer gründlichen Einweisung ist es selbstverständlich, dass der Verein Fahrt- und sonstige, im Rahmen der Aufgabe liegende, Auslagen erstattet.

Die Tätigkeiten im Einzelnen:

- Steuerung und Kommunikation mit den Wegemeistern des Bezirkes
- Organisieren von Wegemeistertreffen
- Erstellen neuer und Überarbeitung vorhandener Reviere
- Gewinnen und Einweisen neuer Wegemeister für nicht besetzte Reviere
- Abfrage Materialbestellung und Weiterleitung an den Materialwart
- Verteilen des Materials
- Sammeln und Prüfen der Abrechnungsübersichten der WM und Weiterleitung an die Geschäftsstelle



- Kommunikation mit den örtlichen Gemeinden/Städten, Tourismusverbänden und Vereinen und sonstigen Trägern von Wanderwegen
- Vorbereitung von und Beteiligung an Vertragsabschlüssen mit Trägern von Wanderwegen
- Klärung von Wegeverlegungen bzw. Schadensmeldungen
- Pflege und Dokumentation der Daten und Dokumente im Dokumentenablagensystem Box
- Erstellen und Pflegen von Revierdokumentationen, wie z. B. Revierpläne, Wegstreckenübersichten und Markierungs- und Abrechnungsdateien
- Einarbeiten von Revier- und Wegeänderungen in das Kartenmaterial des FAV (OVL Dateien)
- Persönlichen Kontakt zu den WMs (Anruf / Besuch), Anerkennung und Verbesserungsvorschläge aussprechen
- „Newsletter“ versenden, 1/2 x jährlich, zum Jahresende, Aktuelles aus der Geschäftsstelle und/oder vom Wegereferenten

HAUPTVEREIN

Ihre Fähigkeiten:

- Kommunikation und Teamfähigkeit
- Gute PC-Kenntnisse (u. a. Excel-Kenntnisse)

Führung von Videokonferenzen

- Benötigte Tools (werden nicht vom FAV gestellt):
- PC mit Internetzugang
- Handy und E-Mail-Adresse

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle des fränkischen Albvereins Nürnberg.

Kontakt:

Fränkischer Albverein e.V.
 Heynestr. 41, 90443 Nürnberg
 Tel. (0911) 42 95 82, Fax (0911) 42 95 92
 E-Mail: info@fraenkischer-albverein.de
www.fraenkischer-albverein.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in der Heynestr. 41:
 Jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Dort erhalten Sie weitere Informationen, Wanderbücher, Kartenmaterial u. a.
 Eine ausführliche und über längeren Zeitraum begleitende Einarbeitung sichern wir zu.

“ Mit dem Altwerden ist es wie mit Auf-einem-Berg-Steigen: Je höher man steigt, desto mehr schwinden die Kräfte – aber umso weiter sieht man.

Ingmar Bergman

Die neuen Kalender für 2025 sind da!



Der Reichswald

Format DIN A2, von Gerhard Illig,
 ISBN: 978-3-9823245-9-3 | 28,95 €

Naturerlebnis Fränkische Schweiz

Format DIN A2 und DIN A4,
 von Frank Schneider,
 ISBN: 978-3-9823245-8-6 | 28,95 €

Jetzt im Buchhandel oder unter
www.frankenfreund.de

FOTO
 KALENDER
 FRANKEN

Fotokalender Franken. Holzäckerstr. 3. 91353 Hausen
 Tel.: 09190 / 994 77 14. Mail: info@fotokalender-franken.de
www.fotokalender-franken.de

HAUPTVEREIN

Unterstand am Wanderheim



Hinter unserem Wanderheim steht ein Unterstand für die Biertische, Sonnenschirme und Rasenmäher, damit diese vor Regen geschützt sind und im Winter vor Schnee. In früheren Zeiten wurde dort der Grill aufgestellt, da am Dach ein Abzug installiert war. Nun geriet der Schuppen in Schiefelage. Die Last der Überwucherung der dahinter gepflanzten Hecken war zu viel. Gerald bohrte auf die Schnelle eine Schraube in die Mauer und spannte einen Gurt. Dadurch wurde der Zusammenbruch erstmal abgewendet. Nachdem er uns über den Missstand informierte, reagierten wir sofort. 5 Personen sagten zu, und so räumten wir den Schuppen aus, stellten Leitern auf und stellten den Schubkarren bereit. Mit Gartenscheren und Elektrosägen bewaffnet machten wir uns daran, das Gestrüpp klein zu schneiden. Roland und Wolfgang kletterten aufs Dach und mit der Elektrosäge wurden die Äste abgesägt. Gerald auf der Leiter warf das sperrige Grünzeug runter, Siggi belud den Schubkarren und Waltraud fuhr das Totholz zum Parkplatz und schüttete alles auf einen Haufen. Nachdem das Dach befreit war, überprüften wir es. Zum Glück war nichts kaputt und mit ein paar Nachbesserungen hält es auch dem größten Regenguss stand. Wolfgang besorgte lange Schwerlastdübel und bohrte sie, durch den Balken, tief in die Natursteinwand und sicherte sie mit Scheiben und Muttern. Nun fällt wieder Licht in den Unterstand und er steht bombenfest und gerade. Nach getaner Arbeit spendete Waltraud Getränke und Vesper für unsere ehrenamtlichen Helfer. Vielen Dank an einen Bewohner von Hohenstein, der selbstlos den Gestrüpp-Haufen vorm Wanderheim mit seinem Traktor entsorgte.

Eure Waltraud

In die Fränkische Toskana

Es gibt die Toskana in Italien, deren Schwerpunkt die Weinkultur ist. In der Fränkischen Toskana ist es gerade umgekehrt. Hier dominiert die Bierbraukunst. Die Braukultur ist hier noch lebendig, mit einer Vielfalt an Biersorten. Diese Aussage wollen wir überprüfen auf einem Abschnitt des sogenannten 13 Brauereien-Weg. Der Bus 970 bringt uns vom Bahnhofsvorplatz in Bamberg nach Naisa, unseren Ausgangspunkt, der ungefähr 14 Kilometer langen Wanderung. Von der Haltestelle Frankenstraße in Naisa gehen wir Richtung Ortsmitte.

Beim Kosmetikladen am Bach schwänken wir nach rechts in die Alte Kreisstraße und folgen der Markierung 7-Flüsse-Wanderweg. Wenig später streifen wir linker Hand eine größere Pferdekoppel. Dann stoßen wir an einen Querweg, wo wir links abknicken und kurz darauf einen schönen Weitblick zu den Ausläufern der Fränkischen Schweiz haben. Als Nächstes erreichen wir rechter Hand des Weges die Landmarke des sogenannten „Bienensteins“. Dann stoßen wir auf den Radweg neben der Hauptstraße, wo wir scharf rechts abbiegen.

Nach kurzer Zeit überqueren wir vorsichtig die Hauptstraße und auf der anderen Seite nähern wir uns einem „Frühkeltischen Grabhügelfeld“. Wenige Meter am Waldrand entlang marschieren wir dann rechts ab in den Wald hinein, weiterhin Markierung 7-Flüsse-Weg im Blickfeld. Nach wenigen Kilometern gelangen wir zur Wendelinuseiche mit ihren letzten Überresten. Eine Informationstafel weist darauf hin, dass hier der Sage nach der heilige Wendelin im früheren Siedlungsgebiet der Wenden predigte. Weiter geht es auf einem breiten Forstweg dem Ort Geisfeld entgegen. Ab Geisfeld orientieren wir uns an dem Wanderzeichen des 13- Brauereien-Wegs. Es leitet uns sicher aus dem Ort hinaus und danach streifen wir rechter Hand den lauschigen Griess-Biergarten. Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass man sich auf die Markierungen hervorragend verlassen kann. Nach wenigen Kilometern erreichen wir den Ort Roßendorf am Forst.



HAUPTVEREIN

► Hier kann in der Brauerei – Wirtschaft die geschundene Wanderseele die Köstlichkeiten der heimischen Braukunst testen, sowie die kulinarischen Genüsse, die sogar im „Feinschmecker“ Journal ihren Niederschlag gefunden haben.

Nach der Einkehr folgen wir weiter der 13-Brauereien-Markierung bis zum Endpunkt Strullendorf. Zuerst berühren wir freies Feld- und Wiesengelände, dann unterqueren wir die Autobahn und wandern weiter in einen lauschigen Laubwald. Danach verlassen wir den Wald und treffen an den Ortsrand von Strullendorf. Auf einer schönen Lindenallee schlendern wir Richtung Zentrum und dann zum Bahnhof, dem Endpunkt unserer erlebnisreichen Wanderung.

Alfred Bachmann

Brauerei Gasthaus Sauer
Sutte 5, 96129 Roßendorf am Forst
Tel. 09543-1578
info@brauerei-sauer.de
Montag Ruhetag,
Di.-So. 11:30 -14:00 Uhr &
16:30- 20:30 Uhr

“ Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen.
Georges Duhamel



HAUPTVEREIN

Fränkisches Bier

Als Gott noch auf der Erde ging,
mit einer Hand die Fliegen fing,
die sein schwitzend Haupt umschwirren
und Mücken, die sich auch verirren
ihn stachen oft und gar gemein
in Arm und Hals und auch in Bein,
dazu kein Schatten weit und breit,
verlor der Herr die Heiterkeit.

Die Hitz' war groß, der Durst noch mehr,
das Wandern fiel dem Herrgott schwer,
doch macht er trotzdem keine Rast,
weil's nicht in seine Pläne passt.
So geht er weiter fort und fort,
mal ist er hier, mal ist er dort

und schließlich kommt er auch nach Franken,
da sieht er wie die Leute feiern.

Die schau'n ihn an den Wandersmann,
seh'n gleich, dass er kaum weiter kann.
Mann zieht ihn nieder auf die Bank
Reicht ihn dann einen kühlen Trank
„Mein Lieber, der gibt wieder Kraft,
dass du den Rest des Weges schaffst.“

Der Herr, er trinkt und denkt bei sich,
ja das gibt Kraft, das spüre ich.
„Auch, das tut gut, so wohl wird mir,
es leb' der Franke und sein Bier

Alfred Bachmann

Das Eigenheim im Alter verkaufen – eine Vertrauenssache

Ihr Vertrauensmann -
der 67-jährige Gerhard Lehmeier

- Über 30 Jahre in Gewerbe- und seit ca. 25 Jahren in Privatimmobilien
- Immobilienbewerter, Baubiologe IBN
- Zert. Modernisierungsexperte FSL
- Regionaldirektor BVGeM (Bundesverband für Gebäudemodernisierung)
- Freier Berater bei Haus & Grund
- Kooperationspartner / Berater für Hausvorteil und Deutsche Leibrenten AG
- Netzwerk von Immobilienspezialisten und Handwerkern in ganz Nordbayern
- Netzwerk von ca. 1.000 Immobilienvermittlern in D, A und der CH

Telefon: 0911 - 255 228 28
Homepage: www.team-hertel-lehmeier.de
E-Mail: gerhard.lehmeier@remax.de



HAUPTVEREIN

Aktion „Mitbringsel willkommen“

Müll vermeiden, indem man eigene Mehrwegbehältnisse zum Lebensmittelkauf mitbringt: Darum geht es in der Aktion „Mitbringsel willkommen!“. Der Landkreis möchte Handel und Kundschaft informieren und unterstützen.

Viele Menschen essen außer Haus: Im vollen Schul- oder Arbeitsalltag ist es zeitsparend und bequem, sich eine Mahlzeit nicht zuhause vorzubereiten und mitzunehmen, sondern in der Mittagspause bei Bäckerei, Dönerladen oder Supermarkt Take-away-Essen zu holen. Das ist einerseits für Gastronomie und Lebensmittelhandel ein gutes Geschäft, andererseits wird so viel Verpackungsmaterial nur minutenlang benutzt und dann weggeworfen. Dadurch fällt viel Müll an. Der lässt sich durch zwei Strategien vermeiden: Seit Januar 2023 ist durch die Mehrwegangebotspflicht gesetzlich festgelegt, dass im Lebensmittelausgabebereich auch Mehrwegsysteme angeboten werden müssen, also beispielsweise der Pfandkaffeebecher. Aber noch unkomplizierter und ressourcensparender ist es, wenn die Kundschaft selbst Brotdosen, Kaffeebecher oder Beutel mitbringt und das Essen gleich im Geschäft dorthinein füllen lässt.

Und genau darauf zielt die Aktion „Mitbringsel willkommen!“ ab, eine Gemeinschaftsaktion zusammen mit dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach. Wer als Lebensmittelhandel künftig den Aufkleber „Mitbringsel willkommen“ im Schaufenster platziert hat, zeigt der Kundschaft, dass in diesem Geschäft



selbst mitgebrachte Behältnisse befüllt werden. Thekenaufsteller, Flyer und weitere Materialien halten Informationen bereit, wie es geht.

Betriebe, die Lebensmittel verkaufen – Metzgereien, Bäckereien, Imbissbuden, Gastronomiebetriebe oder Dorfläden – können kostenfrei Materialien bestellen, um sich selbst oder ihre Kundschaft über die Aktion „Mitbringsel willkommen“ zu informieren, und zwar über ein Online-Formular auf der Website www.nuernberger-land.de/mitbringselwillkommen oder direkt beim Regionalmanagement Nürnberger Land unter der Nummer 09123 950 6703 oder via Mail an rm@nuernberger-land.de.

Gaststätte „Zur Friedenseiche“

Metzgerei Gaststätte Partyservice
Inhaber Georg List
Nürnberger Straße 15 - 90556 Cadolzburg

Tel: 09103-8260
Mail: metzgerei.list@gmx.de
Web: www.list-cadolzburg.de

Öffnungszeiten: werden auf Anfrage natürlich geändert
Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch und Sonntag bis 14:00 Uhr geöffnet! Donnerstag Ruhetag

Wir bieten in unserer Gaststätte:

- typisch fränkisches Wirtshaus
- Küche wie zu Omas Zeiten
- bietet alles von Brotzeit bis Buffet
- Gaststätte und Hobby Metzgerei
- gemütlicher Innenhof

HAUPTVEREIN

Vierdaagse Nijmegen 2024 (15. - 18.07.2024)

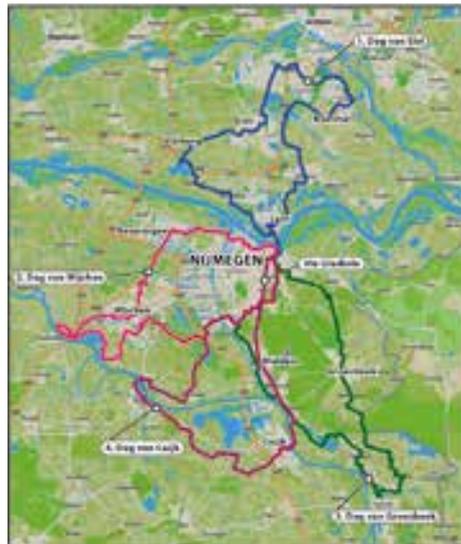
Seit 1909 (mit Unterbrechungen wegen des 1. und 2. Weltkriegs bzw. Corona) beginnt in der niederländischen Stadt Nijmegen an jedem dritten Dienstag im Juli ein viertägiger Volksmarsch mit Tagesetappen von 30, 40 oder 50 km. Für militärische Wandergruppen gibt es noch eine zusätzliche Kategorie – schließlich war die Veranstaltung zunächst als reine Militärübung konzipiert, wurde dann aber schnell für die Zivilbevölkerung geöffnet. Männliche (zivile) Teilnehmer zwischen 20 und 50 Jahren müssen die 50-km-Variante wählen, alle anderen haben mehr oder weniger die Wahl. Start und Ziel jedes Marsches ist die Innenstadt von Nijmegen.

Mit 47.000 gemeldeten Teilnehmern aus über 70 Ländern und 1,5 Millionen Zuschauern handelt es sich bei den Vierdaagse um die größte Volkswander-Veranstaltung der Welt, von der Dimension her vergleichbar mit den Marathons in Berlin und New York. Auch, wenn es im Kern um das Wandern geht, sorgen die vielen Bands, die in dieser Zeit in Nijmegen und an der Strecke spielen, dafür, dass die Vierdaagse gleichzeitig das größte, frei zugängliche Musik-Festival der Niederlande sind.

Ich hatte schon seit vielen Jahren vor, einmal an den Vierdaagse teilzunehmen. Irgendwie gab es jedoch immer andere Dinge, denen ich den Vorzug gegeben habe, bzw. ich war nicht bereit, eine ganze Woche Familienurlaub dafür zu opfern. Nun, im Ruhestand, spielen diese Gründe keine Rolle mehr. Ich bemühte mich um einen Startplatz für die Vierdaagse 2024 und hatte Glück. Wegen meines Alters von 63 Jahren hätte ich die „kurze“ Strecke von 4 mal 30 km wählen dürfen, aber ich wollte die Originaldistanz marschieren und meldete mich für 4 mal 50 km an. Die lange Anreise sollte sich ja lohnen.

Die ersten beiden Hürden haben die Teilnehmer schon vor dem eigentlichen Start zu überwinden. Während alle, die die Vierdaagse im letzten Jahr erfolgreich beendet haben, auf jeden Fall erneut starten dürfen, müssen alle Neulinge ihre Tickets im „Windhund-Ver-

fahren“ erwerben. Das bedeutet konkret, dass man zu Beginn des Anmeldezeitraums nur wenige Sekunden Zeit hat, um sich elektronisch in eine Warteschlange einzureihen, die dann mehrere Minuten lang abgearbeitet wird. Dabei werden viele Tausend Bewerber abgelehnt. Die zweite Hürde besteht darin, dass man am Vortag der Vierdaagse spätestens um 17 Uhr seine Startunterlagen abholen muss, da die Schalter dort erbarmungslos schließen, auch wenn noch eine Schlange von Wartenden davor zu finden ist. Da darf es bei der Anreise keine Verzögerung geben!



Schematische Darstellung der vier 50 km-Strecken
(Quelle: <https://lijnvoorlijn.nl/product/nijmeegse-vierdaagse-50km-2024/>)

Die Startzeit der langen Distanz ist vier Uhr morgens. Das gilt jedenfalls für diejenigen, die sich als Erste in die Warteschlange gestellt haben. Alle anderen müssen noch etwas warten, da die zur Teilnahme berechtigten Armbänder jedes einzelnen Wanderers manuell gescannt werden. Viele werden daher wohl erst um 4:15 oder noch viel später loswandern können. ▶

HAUPTVEREIN

Vierdaagse Nijmegen

Jeder Tag steht unter einem speziellen Motto. Am „Blue Tuesday“ beispielsweise ist das gesamte Zentrum der durchwanderten Stadt Elst in blauen Farben geschmückt. Ich stand am Dienstag bereits um 3:45 Uhr in der Warteschlange vor dem Start.

Um 4:03 Uhr wurde mein Armband gescannt, und dann ging es auf die Strecke. Auf den ersten Metern wurden wir lautstark von den Partygängern gefeiert, die die Nacht durchgemacht hatten. Das war eine sehr seltsame Atmosphäre. Von den 47.000 gemeldeten Teilnehmern sind übrigens nur 45.445 angetreten.



Start am Blue Tuesday

Da fast gleichzeitig Tausende von Teilnehmern starteten, dauerte es etwa 10 km, bis sich tempomäßig gleiche Gruppen gebildet hatten. Danach hatten wir genug Platz auf der Strecke, ohne andauernd überholen zu müssen oder überholt zu werden. Inzwischen war auch die Sonne aufgegangen.

Da Gelderland nicht sehr hügelig ist, ging es die ganze Zeit über flache Asphaltstrecken. Es war nicht sehr abwechslungsreich. Die Teilnehmer wurden in den durchwanderten Orten jedoch entschädigt, weil dort schon zu früher Morgenstunde zahlreiche Zuschauer auf Gartenstühlen am Streckenrand saßen und uns applaudierten. ▶



Morgendämmerung an Tag 1

Auch Erfrischungen wurden reichlich angeboten – teils gegen Bezahlung und teils ohne. Abgesehen davon entstanden immer wieder Gespräche mit gleich schnellen Mitwanderern. Auf diese Weise verging die Zeit recht schnell, und plötzlich war ich schon 4 Stunden unterwegs und hatte bereits 27 km zurückgelegt. Die Wanderer verteilten sich jetzt ganz gut auf der Strecke.



Wanderstrecke von Tag 1 bei Kilometer 27

Ein paar Kilometer später trafen die 50km-Wanderer auf die eine Stunde später gestarteten 40km-Teilnehmer, die nur eine verkürzte Runde absolvieren mussten, und bald kamen auch die 30km-Kandidaten hinzu. Nun wurde es wieder merklich voller auf dem Wanderweg, aber als schneller 50er konnte man nun am laufenden Band die Wanderer der kürzeren Distanzen überholen. Das machte natürlich Spaß. Bald erreichten wir alle den Ort Bemmel, wo bereits jetzt zahlreiche Zuschauer sowie Bands und Musik aus Lautsprechern die Wanderer für die letzten Kilometer motivierten. ▶

HAUPTVEREIN

Vierdaagse Nijmegen 2024

Der Höhepunkt der Darbietungen wurde wahrscheinlich zwei Stunden später erreicht, als das „Hauptfeld“ der Teilnehmer durch den Ort kam.

Kurz vor 12 Uhr war ich im Ziel, wo ich noch ein paar Minuten warten musste, weil Rückmeldungen der Teilnehmer erst ab genau 12 Uhr entgegengenommen wurden. Gegen Abgabe meiner sechsmal kontrollierten Tageswanderkarte erhielt ich hier meine Karte für den Mittwoch. Nach den 52,7 km des ersten Tages schmerzten nicht nur meine Muskeln, sondern es brannten auch die Fußsohlen spürbar. Jetzt ging es darum, sich möglichst schnell zu erholen, um am nächsten Tag um 4 Uhr wieder fit zu sein.



Auf dem Weg nach Wijchen

Der „Pink Wednesday“ (die Zuschauer und die Teilnehmer tragen rosa Kleidungsstücke) führt die Wanderer nach Wijchen. Das Prozedere am Morgen war dasselbe wie am Tag zuvor. Allerdings fehlten nun weitere 819 Teilnehmer. Die ca. 30 km bis Wijchen verliefen relativ ereignislos – wenn man davon absieht, dass ich eine professionelle Rotkreuz-Behandlung einer blutigen Blase an der linken Ferse in Anspruch nehmen musste. Das und die Tatsache, dass meine Muskeln jammerten und meine Fußsohlen brannten, sorgten dafür,

dass ich für die 48,5 km an Tag 2 ein paar Minuten länger brauchte als für die etwas längere Strecke am Vortag. Dafür war die Stimmung an der Strecke zum Teil sensationell gut. Von Wijchen bis Nijmegen jagte gewissermaßen eine Musikdarbietung die andere. Das motivierte ungemein.



Engpass auf der Strecke in Wijchen

Witzig finde ich, dass man bei den Vierdaagse an der Strecke regelmäßig mit dem Zuruf „Goedemorgen“ angefeuert wird. Einen guten Morgen zu wünschen scheint hier eine andere Bedeutung zu haben als bei uns.

Heute ist mir außerdem klar geworden, warum die Niederländer so gute Weitwanderer sind. Offenbar hat Kennedy einmal postuliert, dass ein gesunder junger Mann in der Lage sein sollte, 50 Meilen weit zu wandern, also 80 Kilometer. Die Niederländer haben das aufgegriffen und reihenweise Kennedy-Märsche von 80 km Länge auf die Beine gestellt. Wenn man diese Distanz regelmäßig trainiert, dann sind die Vierdaagse natürlich ein Klacks. ▶

Wandern
mit dem



– das ist
meins!

HAUPTVEREIN

Vierdaagse Nijmegen 2024



Eine von vielen Zuschauertribünen

Am nächsten Tag starteten nur noch 43.160 Wanderer. 1.460 Teilnehmer mussten an Tag 2 die Segel streichen. Tag drei ist der „Tag der sieben Berge“. Nun ja, wer die Fränkische Alb kennt, käme nicht auf die Idee, die Strecke des dritten Tages als bergig zu bezeichnen. Sie weist aber immerhin ein paar spürbare Steigungen auf, wenn man zwischen Kilometer 41 und 45 das Umland von Groesbeek und Berg en Dal passiert. Und dort haben die Wanderer eine Art „Tour-de-France-Moment“. An der Strecke stehen nämlich Wohnmobile in Reihe, deren Besitzer es sich auf Campingstühlen gemütlich machen, um die Wanderer zu beobachten und natürlich auch anzufeuern. Wo gibt es das sonst? Da meine Füße dank zweier Compeed-Pflaster und einer sehr wirksamen Fußcreme heute keine Probleme verursachten, war ich wieder ziemlich flott unterwegs und benötigte für die 50,2 km weniger als acht Stunden. Deshalb musste ich auch heute mit der Rückmeldung wieder darauf warten, dass um 12 Uhr die Abmeldeschalter öffneten.

“ Das wichtigste Stück des Reisegepäcks ist und bleibt ein fröhliches Herz.

Hermann Löns



Tour-de-France-Feeling bei Groesbeek

Davon abgesehen wurde heute demonstriert, wie in den Niederlanden Inklusion funktioniert. Vier Stunden nach dem Start überholte mich heute bei Kilometer 25 ein offenbar blinder Rollstuhlfahrer, der von einem sehr schnellen Wanderer begleitet wurde. Die beiden haben meinen vollen Respekt.



Blinder Rollstuhlfahrer bei Kilometer 25

Wegen der an diesem Tag zu erwartenden hohen Temperaturen am Nachmittag und Erfahrungen mit Todesfällen in der Vergangenheit wurden die Strecken an Tag 4 verkürzt. Die für 50 km gemeldeten Teilnehmer mussten nun statt dessen die 40km-Strecke absolvieren, die genau genommen 42,5 km lang ist. ▶

HAUPTVEREIN

Vierdaagse Nijmegen 2024

An diesem Tag lag die Stadt Cuijk auf der Strecke, wo das Militär eigens für die Vierdaagse-Wanderer eine Ponton-Brücke über den Fluss Meuse gelegt hat. Von den 47.000 gemeldeten Teilnehmern waren nun nur noch 41.869 am Start. 1.291 Wanderer waren Tags zuvor ausgefallen. 317 weitere Teilnehmer sollten an diesem Tag noch die Segel streichen. 41.552 Wanderer erreichten tatsächlich das Ziel des vierten Tages.



Ponton-Brücke über die Meuse

Der Empfang in Nijmegen ist an diesem Tag ganz besonders. Man wandert über die „Via Gladiola“ (offiziell: St. Annastraat) in die Stadt, wo die Teilnehmer nicht nur vom Publikum bejubelt, sondern auch mit Gladiolen beschenkt werden, die als Zeichen von Stärke gelten. Eigens zu diesem Zweck werden im Vorfeld eine ganze Reihe von Tribünen aufgebaut.



Tribünen im Zielbereich

Leider kam ich nicht in den vollen Genuss der Huldigungen, weil ich nach 6 Stunden und 45 Minuten wieder etwas zu schnell im Ziel war. Dafür konnte ich mindestens zwei Stunden früher als die meisten anderen Teilnehmer meine Schuhe ausziehen und meine lädierten Füße pflegen. Offen gestanden weiß ich nicht, ob ich wegen der vielen Blasen zu einer fünften Tagesstrecke dieser Länge in der Lage gewesen wäre. Aber das war ja auch gar nicht nötig.

Fazit: Wer gerne lange Wanderungen mag und einmal etwas ganz Besonderes erleben möchte, dem kann ich eine Teilnahme bei den Vierdaagse sehr ans Herz legen.

Uli Walter

Gasthaus Grüner Baum

An jedem Wochenende
schlachtfrisch:

Karpfenfilet, Karpfen
gebacken oder blau

Tischreservierung möglich.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Niebler.

Familie Niebler • 91238 Kucha • Frankenalb
Telefon 09158 230 • Fax 09158 928740



Mitglieder
werben!

... und beim
FAV
mitwandern!

HAUPTVEREIN

Tag des Wanderns

Der 14. Mai – Tag des Wanderns hat sich in ganz Deutschland zu einem wahren Wanderfest entwickelt. Über 350 Wanderungen fanden an diesem Tag in ganz Deutschland statt.

Die Zentralveranstaltung zum diesjährigen Tag des Wanderns unter Schirmherrschaft des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil findet statt in der Stadt Rotenburg (Wümme). Ausrichter ist der gleichnamige Landkreis, ein DWV-Fördermitglied. Erstmals findet damit eine Zentralveranstaltung zum Tag des Wanderns in Niedersachsen statt.

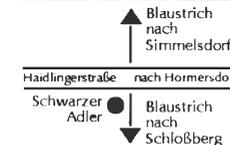
Am 14. Mai 2024 war der Tag des Wanderns. Siggie Bauer war unser Wanderführer an diesem Wandertag und ging mit uns von Nürnberg Reichelsdorf zum Gasthaus Steinbrüchlein bei herrlichem Sonnenschein. Zu fünf machten wir uns auf den Weg. Es ging durch den Reichswald, begleitet von Orchideen, welche kurz vorm Erblühen standen, unter den Rhein-Main Donau Kanal hindurch nach Weiherhaus. Auch der Kuckuck gab sein Rufen dazu. Ein kurzes Stück die Straße entlang führte uns Siggie Richtung Klösterle, dann durchsteiften wir am Wegesrand sehr schöne, saftige Wiesen. Schon ging es wieder in den Wald hinein. Die Wanderzeichen wechselten von der Jakobsmuschel auf Grünpunkt.

Einige Zeit später wechselte das Zeichen auf Rotkreuz.

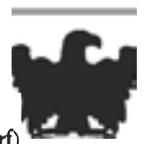


Der Weg war gut zu laufen. Dann führte uns Siggie im Wald den Berg hinauf. Oben angekommen hatten wir schon bald eine Sicht auf den herrlich angelegten Spielplatz. Verschiedene Familien waren anwesend und die Kinder tollten sich aus. Der Gedanke kam auf, dass das Wirtshaus nicht mehr weit sein konnte, und so war es auch. Die Sonne lachte und es meldete sich schon bei uns der Hunger. Ein Platz an der Sonne und ein vorzügliches Essen und Trinken verschönerten uns noch den Mittag. Gemütlich machten wir uns nach der Rast auf, um durch den Wald die restliche Wanderung zum Südfriedhof zu laufen.

Insgesamt hatten wir 13 km hinter uns gebracht. Es war eine lustige und schöne Wanderung für diesen Tag und wir danken ganz herzlich unserem Wanderführer Siggie Bauer. *Bericht und Bilder: Sonnhild Rothe-Göbwein*



Gasthof • Pension • Metzgerei Schwarzer Adler



Osternohe, Haidlingerstr. 16 (Richtung Hommersdorf)
Telefon: 09153/75 93 • Fax 83 62

- Gemütliches Restaurant mit Kachelofen
- Gute Küche: Schäufele - Haxen - Fisch- und Wildgerichte
- Nachmittag Kaffee und Kuchen, Hausgebäck
- Donnerstag Schlachtschüssel, Bauernschinken aus der Räucherammer und hausgemachte Wurstwaren auch zum Mitnehmen
- An Wochenenden durchgehend warme Küche
- Gerne richten wir Ihre Familienfeiern aus

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Böhm Montag und Dienstag Ruhetag

HAUPTVEREIN

Zur Totengedenkfeier am Prellstein am Sonntag, den 10.11.2024

Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder.

Über zahlreiches Erscheinen der FAV-Gruppen würden wir uns wie immer sehr freuen.

Ein Pfarrer aus Hirschbach wird auch in diesem Jahr die Gedenkfeier abhalten, der Posaunenchor ist wieder dabei und es wird Glühwein und Lebkuchen geben. Beginn der Gedenkfeier 11:30 Uhr. **Bitte Halstücher mitbringen!**

Wanderungen zum Prellstein:

Og. Fürth So. 10.11.2024. Zum Totengedenken hinauf zum Prellstein

TW: Etzelwang – Prellstein – Hirschbach – Vorra
TTplus 10 oder 49€ Ticket

TP: 8:00 Uhr Fürth Hbf., (Abf.: 08:13 Uhr U1 Ri. Nbg)
Ank.: 08:30 Uhr Nbg. (Abf.: 08:43 Uhr RE40), Ri: Regensburg Gl. 16 Ank.: (09:10 Uhr) in Etzelwang
l.u.s.G., Gz.: ca. 3,5 h / 11 km, mittelschweres Gelände
WF: Frank Gläser Tel.: 01797629139.

Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden. **Bitte Halstuch nicht vergessen, dies kann käuflich bei dem WF erworben werden.**



Abt. Nürnberg So. 10.11. Zur Totengedenkfeier am Prellstein. Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder

TW: Etzelwang – Kirchenreinbach – Prellstein – Hirschbach – Vorra. **TTplus 10**

l.u.s.G., Gz. ca. 4h/16km

TP: 08:25 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:43 Uhr Gleis 16, RB 40), **WF:** Siegfried Bauer, Anmeldung bis 05.11. unter 0911/454290

FAV Hersbruck So. 10.11. Zur Gedenkfeier am Prellstein

TW: Etzelwang – Neutras – Prellstein – Hirschbach – Vorra, l.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/12km.

TP: 08:45 Uhr HEB-Bf-re. (Abf. 08:43 Uhr Nbg. Hbf.)

WF: H. Wieland Anmeldung bis Mi. 06.11. /09151/96787

Og. Reichelsdorf So 10.11. FAV-Feier am Prellstein bei Hirschbach – EK Gasthaus „Stiegler“ in Alfalter

TP 1: 09:00 Uhr Reichelsdorf Bahnhof. Wir fahren mit den Autos, wer fährt?

TP 2: 11:30 Uhr am Prellstein.

WF: Jutta Vogt (Anmeldung Tel. 0911-9839680)



Für die Herbstsaison empfehlen wir - Federweissen und unsere Flammkuchen.

Do. bis So. 12-18 Uhr

**Hopfenstraße 32
91207 Lauf / Simonshofen
Telefon: 09123-9996424
www.dorfcafe-simonshofen.de**

HAUPTVEREIN

Zur Waldweihnacht des Fränkischen Albvereins am Hohenstein – am Samstag. 07.12. 2024

Vor der Waldweihnacht gibt es gegen eine Spende Glühwein und selbstgemachte Weihnachtsplätzchen. Zu der Waldweihnacht versammeln wir uns am Wanderheim des FAV und gehen beim Fackelschein in den Wald zur Waldweihnacht. Wir singen gemeinsam Weihnachtslieder, unser Pfarrer aus Kirchensittenbach wird die Waldmesse halten. Der Nikolaus kommt auch vorbei und bringt noch eine Überraschung für die Kinder mit. Danach gibt es die Möglichkeit, im Wanderheim zu essen.

Treffpunkt: 12:00 Uhr, Autofahrer zum Wanderheim am Hohenstein, bitte parken am Wanderparkplatz.

Anmelden bis 24.11.2024, Mittag- oder Abendessen pro Pers. 9,00 €, Fackel 2,00 €, **Waltraud Bauer, Tel. 0911/454290.**

Das Wanderheim ist ab 12:00 Uhr geöffnet, es kann zu



Mittag gegessen werden.

Beginn der Waldmesse, 16:30 Uhr. Der Nikolaus überrascht die Kinder. Im Wanderheim gibt's Essen. Näheres unter www.fraenkischer-albverein.de



In unserem Restaurant bieten wir Ihnen klassische fränkische Küche sowie raffinierte Schmankerl an. Donnerstagabend ist Pizzatag und freitags gibt es zusätzlich unseren beliebten hausgemachten Burger. Abgerundet wird unser Angebot von den beiden wöchentlich wechselnden Menüs, in denen wir Spezialitäten der Länderküche anbieten.

Für Radler steht vor unserem Restaurant eine Ladesäule!



Badstraße 10 | 91481 Münchsteinach | Tel.: 09166 9963453

info@steinachstube.de | www.steinachstube.de

Facebook: Claudia Zeller | Instagram: zellerhof_gastro



Zeller's
- Steinachstube -

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Samstag
11.00 – 22.00 Uhr

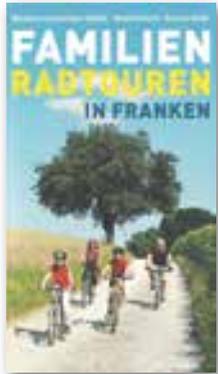
Sonntag & Feiertage
11.00 – 21.00 Uhr

Durchgehend warme Küche bis 1 Stunde vor Schließung.



Flyer Steinachstube

ARBEITSKREIS FRÄNKISCHE-ALB BIBLIOTHEK

- Neuerscheinungen - ab sofort in unserer Bibliothek erhältlich**Familien-Radtouren in Franken** von Linsenmeyer-Seidel/Schulz/Söder

Bei einigen unserer Ortsgruppen stehen inzwischen ja auch Rad-Wandertouren auf dem Programm. Passend dazu legte der ars vivendi-Verlag einen Freizeitführer auf, der – dem Buchtitel geschuldet – speziell auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten ist, die Franken mit dem Fahrrad erkunden möchten. Die Autoren haben hierfür 15 reizvolle Radtouren ausgewählt, die sich über alle Regionen Frankens hinweg erstrecken. Besonders achteten die Autoren darauf, dass sich ihre Touren auch für Kinder eignen. Stimmig hierzu erscheint z. B. gleich die zweite Wandertour des Buches: von der Alten Veste radeln die Familien zu den „sanftmütigen Wildschweinen“ (so der Originaltext) im Fürther Stadtwald. Die Radtouren sind überwiegend als Rundtouren konzipiert und mit dem ÖPNV erreichbar. Bei entfernter liegenden Zielen wird häufig eine Übernachtung empfohlen, so dass sich ein hoffentlich genussreicher Wochenend-Ausflug ergibt.

Allen Touren vorangestellt ist ein ausführlicher Infoteil. Ihm folgt eine sehr detaillierte Wegebeschreibung mit Wegeskizze, die mit vielen Insidertipps, Hinweisen zu den Highlights sowie Vorschlägen für Aktivitäten entlang der Strecke versehen ist. Ausgewählte Farbfotos von den Sehenswürdigkeiten und Landschaften machen zudem Lust darauf, die beschriebenen Orte näher zu entdecken. Sehr nützlich: die gastronomischen Empfehlungen sind nicht vergessen.

Zu allen Touren stehen zwecks besserer Orientierung GPS-Daten zum Herunterladen zur Verfügung.

264 Seiten, Format 22 x 13,5 cm, Klappenbrosch., zahlr. Farbfotos, Übersichtskarte und Streckenkärtchen.

ISBN 978-3-7472-0470-2; Erstauflage März 2024; ars vivendi-Verlag Cadolzburg; 20,90 €

Weitere Neuzugänge**Germanisches National-Museum**

Horizonte - Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung.

343 Seiten, farb. Abbild., brosch., Format 27 x 22 cm, Auflage 2024. Im Verlag des GNM

Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg

Verhandlungen des Historischen Vereins - Beiträge zur Geschichte u. v. m.; 163. Band.

436 Seiten, farbige und S/W-Abbild.; gebund., Format 24,5 x 16 cm, ISBN 978-3-7917-3471-2. Im Eigenverlag

Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg

Aufsätze zur Geschichte der Stadt Nürnberg

481 Seiten, farbige und S/W-Abbild.; gebund., Format 25 x 17 cm, ISSN 0083-5579; Band 110. Im Selbstverlag

Franken Tourismus Nürnberg

Franken - Heimat der Biere

127 Seiten, zahlr. Farbfotos; brosch., Format 21 x 16 cm, Auflage 2024. Zu beziehen über Franken Tourismus in Nürnberg

Unser Gewinnspiel!

Kreuzworträtsel auf S. 61

Rother Wanderführer

Joachim Burghardt

Donaumoos – Spargelland – Hopfenland

50 Touren mit GPS-Tracks

**Der erste Wanderführer für die Hallertau**

Dass die Hallertau das größte zusammenhängende Hopfenanbaugelände der Welt ist, weiß zumindest in Bayern jedes Kind, und Feinschmecker schätzen den Spargel aus dieser Gegend im Herzen Bayerns. Die Hallertau als Wanderregion ist dagegen noch weitgehend unbekannt – zu Unrecht, wie die 50 Touren im Rother Wanderführer »Hallertau« anschaulich zeigen!

Natürlich dreht sich auch beim Wandern in der Hallertau vieles um den Hopfen: Zwischen endlosen Hopfenfeldern dahinzuschlendern – ab Mai, wenn sich die frischen hellen Triebe nach oben recken, bis in den August, wenn die dunkelgrünen Kletterpflanzen in voller Größe und Pracht dastehen – das muss man einmal erleben. Lehrpfade oder auch das Hopfenmuseum in Wolnzach vermitteln tiefere Einblicke in das Thema Hopfen, und das Endprodukt Bier lässt sich in zahlreichen gemütlichen Gasthäusern verkosten. Herrlich wandern kann man aber auch über sanfte Hügel mit Fernblick bis in die Alpen, entlang von Flüssen, durch Wälder und Kulturlandschaften sowie malerische Dörfer, vorbei an imposanten Kirchen und Klöstern und durch die mittelalterlichen Städte Landshut und Ingolstadt.

ISBN 978-3-7633-4587-8

€ 16,90

WIR VERLOSEN:

3 x „Hallertau, Donaumoos – Spargelland – Hopfenland“ von Joachim Burghardt
Senden Sie das „LÖSUNGSWORT AUS DEM KREUZWORTRÄTSEL VON SEITE 61“ bis zum 30.11.2024 an verlosung@verlag-hopfner.de.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Ihre Daten werden ausschließlich zur Gewinnermittlung verwendet und nach der Ziehung vernichtet.

**Teufelssteg**

... näher, als du denkst!



Hölle im Höllental,
Naturpark
Frankenwald

Neue
Freizeitziele –
mit deinem
VGN-Ticket

Über 300 VGN-Freizeit Tipps:

vgn.de/freizeit

vgn_freizeit



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN

Mountainbike-Gruppe im Fränkischen Albverein:

Wir freuen uns, dass die diesjährige Saison Fahrt aufgenommen hat und wir bereits sehr viele Touren durchführen konnten.

Das Highlight des diesjährigen Frühsummers war eine 4-Tagestour in das Zollausschlussgebiet in Livigno. Gehört zwar geografisch zu Italien, ist aber ein Zollfreiparadies an



der herrlichen Schweizer Grenze. Wir machten dort viele tolle Touren, an einem Tag auch unter Einsatz der Lifтанlagen. Wir haben in der Gruppe sowohl E-Biker als auch die klassischen (wir nennen Sie) „Biobiker“, die nur mit reiner Muskelkraft, wie früher immer, vorankommen. Erstaunlicherweise waren in Livigno alle 8 Teilnehmer mit eigener Muskelkraft unterwegs. Der Anteil bei den anderen Ausfahrten ist sehr unterschiedlich, aber meist liegt der Anteil der E-Bikes sogar bei mehr als 50 %.

Die uns bekannten Touren fahren wir aus dem Kopf der Guides heraus. Unbekannte oder nicht oft gefahrene Touren fahren und führen wir unter Einsatz von Navi/GPS-Geräten durch.

Unser Revier ist größtenteils der Großraum Nürnberg/Fürth/Erlangen/Schwabach, wo wir für fast jedes Gebiet Leute haben, die sich dort gut auskennen. Zusätzlich zu den Touren unter der Woche gibt es auch Halbtages-, Tages- oder sogar Mehrtagestouren in der fränkischen Heimat, in den Mittelgebirgen oder den Alpen.

Über alle Termine informieren wir aktuell und zeitnah, hauptsächlich über unsere WhatsApp-Gruppe (in begrenzter Form auch im Mailverteiler). Für Mehrta-

gefahrten gibt es Ausschreibungen, danach ist eine Anmeldung möglich bzw. nötig.

Rad fahren macht Spaß, ist gesund und sehr gut für die Umwelt. Aus diesem Grund ist das Interesse, in der Gruppe mit dem Mountainbike

unterwegs zu sein, in den vergangenen Jahren sehr gestiegen und wir fahren nach dem Motto, lieber in der Gruppe Spaß haben, als alleine fahren.

Neue Radler sind, wie immer, immer herzlich willkommen (egal, ob E- oder Biobike), eine gewisse Grundkondition sowie Technikenntnisse wären aber schon Voraussetzung.

Wer über die Termine aktuell informiert werden möchte, kann gerne in den Whatsapp-Verteiler bzw. Emailverteiler aufgenommen werden. Bei Interesse einfach kurz melden.

Wir wünschen Euch noch einen schönen Sommer und Herbst,

Euer Stefan, Andreas, Bernhard und Markus

Kontaktdaten:
Mountainbikegruppe
im Fränkischen Albverein
Stefan Freudhöfer

E-Mail: MTB-Nuernberg@web.de

Tel. 0157-57 9 57 605

www.fraenkischer-albverein.de/verein/die-gruppen/mountainbike-gruppe

MOUNTAINBIKE-GRUPPE IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN



Bereits gemachte Touren bis Ende Juli:

Mittwoch 27.03. Hainbergrunde
Dienstag, 02.04. Katzwang/Limbach Runde
Mittwoch, 10.04. Zwieselalrunde
Mittwoch, 24.04. Katzwang/Limbach Runde
Dienstag, 30.04. Erlangen Ratsberg
Sonntag, 05.05. Altmühltal Panorama Weg
Dienstag, 07.05. Schmausenbucktrails
Mittwoch, 15.05. Tiergartentrails
Freitag, 24.05. Forchheim Kellerwald
Sonntag, 26.05. Etzelwang
Dienstag, 04.06. Aurachtrails Schwabach
Donnerstag, 06.06. Zwieselalrunde
Mittwoch, 12.06. Zwieselalrunde
Mittwoch, 26.06. Erlenstegen/Kalchreuth
29.06. – 02.07. Livigno / Italien
Sonntag, 07.07. Markt Erlbach/Oberzenner See
Mittwoch, 10.07. Heidenberg Schwabach
Mittwoch, 17.07. Forchheim Kellerwald
Mittwoch, 24.07. Steinbrüchlatour
Dienstag, 30.07. Katzwang/Limbach



Tourenplanung für das Jahr 2024

SEPTEMBER

Mittwoch, 04.09. Altdorf Trails
03. - 07.09. Jurasteig
Dienstag, 10.09. Katzwang/Limbach Runde
Mittwoch 18.09. Steinbrüchle
Dienstag, 24.09. Heidenberg/Schwabach
Donnerstag, 26.09. Erlangen Ratsberg/Marloffstein

OKTOBER

Mittwoch, 02.10. Altdorf Trails
Sonntag, 06.10. Nbg.-Nonnenberg, Buchberg, Moritzberg-Nbg.
Dienstag, 08.10. Steinbrüchle
Mittwoch, 16.10. Zwieselalrunde
Dienstag, 22.10. Schwabach/Limbach Runde
Mittwoch, 30.10. Hainbergrunde

NORDIC WALKING IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN BUND E. V.

Powersport mit Stöcken – Nordic Walking fördert die Gesundheit



Text und Foto: Irene Götz und Hildegard Wunderling

Nordic Walking ist ein ideales Ganzkörpertraining. Sportlich flott und dabei nicht zu anstrengend für Körper, Geist, Gelenke und Muskulatur. Schonend trainiert man Bänder, Muskeln und Ihr Herz-Kreislaufsystem. Dynamik, die der Körper genießt. Kondition und Ausdauer, ohne sich dabei allzu sehr anzustrengen. Also nichts wie los zum Nordic Walking mit der Ortsgruppe Fürth! Jeden Montag (Januar bis Dezember) um 9.00 Uhr treffen wir uns – bis zu zehn Lauffreudige – an der Bushaltestelle Eschenau (Bushaltestelle Bus 178).

Die Walkingrunde beträgt je nach Wetter 6,3 bis 6,8 km und verläuft im Stadtwald. Diese 90 Minuten vergehen durch gemeinsame Gespräche und Gedankenaustausch wie im Flug. Unterwegs begegnen wir häufig etlichen Gleichgesinnten, ob Jogger, Walker, Hunde-Gassi-Geher oder aber auch die Waldkindergruppe „Moosmäuse“, die – ebenso wie wir – bei Wind und Wetter die Natur erleben und genießen möchten. Wir freuen uns allesamt schon auf jeden Montag, um mit einer sportlichen Einlage in die neue Woche zu starten. Neuzugänge mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin Irene Götz (0911-72 17 01)

FARBLEGENDE GRUPPEN & WICHTIGE HINWEISE

	Moritzberg	<p>Liebe Wanderfreunde, bitte beachten Sie folgende Hinweise:</p> <p>Jeder ist für das Lösen seiner Fahrkarte selbst verantwortlich. Teilnahme erfolgt stets auf eigene Gefahr. Wir empfehlen Ihnen einen Fahrradhelm zu unseren Radtouren zu tragen und beim Wandern festes Schuhwerk mit Profilsohle. Denken Sie auch an genügend Getränk und einen Regenschutz. Besuchen Sie auch unsere anderen FAV-Gruppen bei ihren Veranstaltungen, und bitte geben Sie dem jeweiligen Wanderführer Bescheid, dass beim Termin dann nichts schief läuft. Besten Dank!</p> <p>http://www.fraenkischer-albverein.de/wanderprogramm</p> <p>Nur mit telefonischer Anmeldung beim Wanderführer. Bitte stets vorher kurz nachhaken, ob und wie der jeweilige Termin stattfindet. — Bleiben Sie gesund!—</p>
	Dinkelsbühl	
	Nürnberg	
	Hauptverein	
	FAV Hersbruck	
	FAV Schnaittachal	
	FAV Schwabach	
	OG Erlangen	
	OG Fürth	
	OG Reichelsdorf-Mühlhof	
	MTB Gruppe	



Gaststätte „Zum Schäferkarr'n“

Gerhelm 1 - 91235 Velden
 Telefon 0 91 52 - 92 80 666
 zumschaeferkarrn@mail.de · www.schaeferkarrn.de

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	ab 14.00 Uhr
Mittwoch - Sonntag	ab 11.30 Uhr

Gerne reservieren wir den Termin für Ihre Weihnachtsfeier!



Gerhelm liegt fernab von Stress und Alltagslärm im oberen Pegnitztal am Rande der Fränkischen Schweiz und heißt seine Gäste in drei gemütlich eingerichteten Stuben Herzlich Willkommen.

Der idyllische Biergarten mit Spielplatz und herrlich gelegener Sonnenterrasse mit direktem Blick auf die 18-Loch-Golfanlage bietet ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Ausflug. Das Team verwöhnt seine Gäste mit durchgehend warmen Gerichten sowie leckeren Kuchen.

Samstags: Pizza und Pasta, auch zum Abholen

Sonntags: Schmankerltag mit Schäuferl, Schweinebraten, Sauerbraten und vieles mehr

Wir suchen Personal für Küche und Service.

WANDERPLAN vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2024

ACHTUNG: Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn am 9.12.2024.

Fränkischer Albverein Abt. Hersbruck: Die KW von Karin werden kurzfristig in der FAV-WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben.

DONNERSTAG 03. OKTOBER 2024

OG FÜ: Weinnachmittag bei Zeitingen

KW: Weiherhof - Wachendorf - Weiherhof, TT+3 oder 49 € Ticket.

TP: Fürth Hbf. (11:50 Uhr) Abf. (12:03) RB11 Ankft. (12:19 Uhr) GZ 2 Std. 5 km l.G.

Im Wintergarten der Gaststätte werden wir zusammen einen geselligen Nachmittag verbringen.

WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert 0911-7593683 oder 0911-7419289. Bitte drei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden.

SAMSTAG 05. OKTOBER 2024

OG FÜ: Zum Kuhstallcafé und Druidenstein
TW: Unterheckenhofen - Rittersbach - Mäbenberg - Georgensgmünd, TT+7 oder 49 € Ticket.

TP: Fürth Hbf. (9.00 Uhr) Abf. (9.14 Uhr) S6 nach Nürnberg umsteigen (9:39 Uhr) RB16 Gl 5 Ankunft Unterheckenhofen (9:59 Uhr) GZ 13 Km 3,5 Std. lusG WF: Hildegard Wunderling 0911/9790987 oder am Tag der Wanderung 0173/5946532.

Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden. Hunde erlaubt.

OG REICH: TW: Hartmannshof-Neutras-Etzelwang – EK Res'n-Bauernhof, TT plus 10, ca. 11 km / 3.5 Std. l.u.s.G

TP 1: 8:15 Uhr Bf. Reichelsdorf S2 (Abf. 8:28 Uhr)

TP 2: Hbf Nürnberg S 2 / 8:38 Uhr (Abf. 8:43 Uhr)

WF: Jutta Vogt (Anmeldung Tel. 0911-9839680)

SONNTAG 06. OKTOBER 2024

FAV SCHNAI: Hartmannshof – Fürnied - Hartmannshof

TW: Hartmannshof – Fürnied - Hartmannshof, mit (E), l.u.s.G., Gz., ca.5h/17,5km

TP: 09:15 Uhr Bahnhof Hartmannshof (nach Ankunft RE41 aus Nbg.-Hbf., WF: Mechthild Zenk, Anmeldung bis 03.10., 0179-53 60 138. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. **Gastwanderer sind herzlich willkommen!**

NBG: Fröhliche FAV-Fortsetzungswanderung für alle (TW): 4. Etappe: Aussichts- und abwechslungsreich nach Oberfranken.

TW: Simmeldorf – St. Martin – Hainburg – Lillachtal – Gräfenberg. **TTplus 7 oder D-Ticket**, l.u.s.G., Gz. ca.5h/19km (380 m bergauf, 360 m bergab),

TP: 09:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:08 Uhr RB30, Gleis 17) WF: Christian Ehli, anmelden (bis 03.10.): fav-christian@web.de. Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail. **Rucksackverpflegung.**

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km. **TP 1:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

FAV HERS: TW Zum Wein nach Markteinersheim. Iphofen – Stadtsee – Beckahanseiche – Ruine Speckfeld – **Markteinersheim** – Iphofen, l.u.s.G., 4h/14,6km. **TP:** 9:30 HEB-Bf-re. (Abf.10:05 Nbg.Hbf.) WF: I. Bauer (Anmeldung bis Mi. 02.10. / 09151/8300735)

FAV SC: KW Wasserrad von 1790 und Drechsler- und Metallrückenmuseum

TP: 14:00 Uhr Neues Parkplatz an der Hirschenholzstraße, rechts vor der Kanalböschung. Wanderung zum Wasserrad von 1790 (Poliermühle für die Schwabacher Nadler). Ev. Blick auf die Abdeckung

des Sondermüllplatzes. Anschließend Fahrt nach Wendelstein, 14:45 Uhr Führung durch das Museum der Drechsler und Metallrücken. 17 Uhr Fahrt zum Döllinger in Schaftnach zum Vespem.

WF: Erik M. Schmauser, Anmelden! 09122 888580

FAV SC: Von Solnhofen nach Dollnstein

TW: Solnhofen – Mörsheim – **Hammermühle** – Dollnstein, **BT od. DT. Alternativ: TT Plus bis Solnhofen und für die Rückfahrt Einzelfahrschein (3,70 Euro) von Dollnstein nach Solnhofen**, l. u. s. G., Gz 4,5h/19 km

TP: Schwabach Bhf 09.30, Abf. RB 16 um 09.49 nach Solnhofen, **Ank. 10:44 Uhr**, ohne Umsteigen.

WF: Ralf Bresa steigt in Treuchtlingen um 10.30 zu.

Anmelden! 0152-33820844.

MITTWOCH 09. OKTOBER 2024

FAV SC: Nachmittagswanderung Michelsberg, KW: Hersbruck – **Michelsberg** – Kleedorf – Michelsberg – Hersbruck. **TT Plus**

l.u.s.G. ca. 3,5 h/ ca. 9 km, 240 m rauf, 240 m runter

TP: 13:00 Uhr Schwabach Bahnhof. Abf. 13:19 Uhr S2, Abf. Nbg. Hbf 13:43 Uhr RE 40 Gl. 17, Ank. Hersbr. rechts d. Peg. 13:57 Uhr. WF steigt in Reichelsdorf zu (13:28 Uhr). Die Gaststätte auf dem Michelsberg macht Mittwoch um 17:00 Uhr auf, Einkehr. WF: Roland Stierand, 01573 7860731. Bitte bis 8.10.2024 anmelden.

DONNERSTAG 10. OKTOBER 2024

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km. **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70, WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

FAV HERS:

bV Vereinsabend FAV Hersbruck.
Gasthaus am Plärrer Hersbruck 19 Uhr.

FAV SC: TW In und um Schwabach

l.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr, **TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bf. Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage www.fav-schwabach.de überprüfen ob Änderungen vorliegen! WF: Sieglinde

**Mitglieder werben!
... und beim FAV mitwandern!**



Wandern macht den Kopf frei und füllt das Herz mit Wertschätzung für den Schöpfer.

Georg Bäcker



Bilder: AdobeStock

SAMSTAG 12. OKTOBER 2024

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzungs-TW: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich

29. Etappe: Zur ehemaligen Deutsch-Deutschen-Grenze. **TW:** Creidlitz – Ahorn – Callenberger Forst – Mährenhausen - Bad Rodach. **TTplus 10 oder D-Ticket**, l.u.s.G., Gz. ca. 6,5h/32km (440 m bergauf, 420 m bergab)

TP: 07:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 07:10 Uhr RE19, Gleis 4 C-F), WF: Christian Ehli, anmelden bis 10.10.: fav-sportwanderung@web.de, Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail. **Rucksackverpflegung.**

SONNTAG 13. OKTOBER 2024

NBG: Naturerlebnis in Aurachtal

TW: Emskirchen – Moßbach – Markt Erlbach. **TTplus 10**, l.u.s.G., Gz. ca. 5h/14km. **TP:** 08:45 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:05 Uhr RE 10, Gl. 18). WF: Roland Beck, Anmeldung bis 06.09. Tel. 0176-71969980,

Landgasthof Frankenstern

...das Leben ist zu kurz für „irgendwann“

Im Herzen der Fränkischen Schweiz gelegen, mit einer wunderschönen Aussicht auf die malerische Natur, überzeugt dieses Hotel mit charmanten Zimmern, zwei einladenden Terrassen und einer exzellenten Küche, die besonders wegen ihrer hausgemachten Kuchen und den geselligen Grillabenden beliebt ist.

Zu jeder Jahreszeit... Schließlich ist man ja im Urlaub - Ob Einzelzimmer, Doppelzimmer oder Komfortdoppelzimmer - alle Wohneinheiten sind sehr gemütlich mit warmen Holzelementen eingerichtet und präsentieren sich modern sowie komfortabel. Die meisten Zimmer verfügen über einen Balkon oder eine eigene Terrasse. Die gibt es auch im Restaurantbereich - groß, sonnig und mit Blick auf den Wald. An warmen Schönwettertagen genießen die Gäste hier den heißen Kaffee oder a la carte essen. Was den Gästen besonders gut gefällt: auch kurz vor Schluss wird noch einmal aufgefüllt, so können auch die Langschläfer noch richtig ausgiebig schlemmen.

Schlemmerküche... das trifft im Landgasthof Frankenstern definitiv zu!

Ob beim hausgemachtem Kuchen oder beim Abendessen. Highlights auf der Speisekarte sind regionale Gerichte wie Käsespätzle, Fränkischer Sauerbraten oder Pfiffschnitzel. Beliebt sind aber auch klassische Speisen wie Cordon Bleu oder fränkische Bruschetta.



Hotel Landgasthof Frankenstern

Behringersmühle 29, 91327 Gößweinstein, Bayern
Tel. 09242-7416367 oder 01707248200
www.frankenstern.de
Frankenstern-Gasthof@web.de

Rucksackverpflegung erbeten, da keine Einkehr gewährleistet werden kann. Gäste sind herzlich willkommen!

Tag der offenen Tür in Nürnberg am Hauptmarkt. Wir sind mit einem Info- und Bastelstand am Hauptmarkt, von 11:00-17:00 Uhr, vertreten. Helfer werden noch gesucht. Bitte bei Waltraud Bauer melden Tel. 0911/454290.

DINK: KW, Rundwanderung über Unterwinstetten, l.G., Gz 2,5 h/ 8km,

TP: 14 Uhr Christoph-von-Schmid-Denkmal, (E) Gaststätte „Zur Waldesruh“

DIENSTAG 15. OKTOBER 2024

OG REICH: Vereinsnachmittag

TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schloßleinsgasse 9

www.fraenkischer-albverein.de

MITTWOCH 16. OKTOBER 2024

OG FÜ: Vereinsabend Beginn ab 18 Uhr
Treffpunkt in der Gaststätte „Auf der Tulpe“,
Tulpenweg 60, 90768 Fürth-Burgfarrnbach.
Gäste sind herzlich willkommen!

SAMSTAG 19. OKTOBER 2024

NBG: Zwischen Wein und Schwanberg rund ums wunderschöne Iphofen. TW: Iphofen – Schwanberg – Iphofen (Schlusseinkehr).
TTplus 10, I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/15k. **TP:** 07:55 Uhr Hbf. Fürth (Abf. 08:11 Uhr, RE10, oben **direkt am Gleis 4**). WF: Marion Tyrach, Bitte um Anmeldung bis 17.10. unter 0176 / 80 04 25 70.

OG REICH: Renzenhof-Brunn-Renzenhof – EK Gasthof Renzenhof, ca. 10 km / 3,5 Std. I.u.s.G.
TP: 9:15 Uhr in Langwasser Süd (Abf. 9:27 Bus 54). WF: Jutta Vogt (Anmeldung Tel. 0911-9839680).

OG FÜ: TW Durchs romantische Püttlachtal
Pegnitz - Hollenberg - Pottenstein - Tüchersfeld,
TT plus 10 bzw. oder D-Ticket.
TP: FÜ-Hbf. (8:00 Uhr) Abf. (8:12 Uhr) mit RB 12, umstg. Nbg.Hbf., Abf. (8:37 Uhr) nach Pegnitz mit RE 30, Ank. Pegnitz (9:14 Uhr) L.u.s.G., Gz 4,5 Std., 18 km (Abbruch in Pottenstein möglich). WF: Hannelore und Rainer Pohl, Tel. 0911 753763, Mobil 0160 6871255. Bitte einen Tag vorher bei WF anmelden. Wanderung findet nur bei gutem Wetter statt!

FAV HERS: KW Auf Umwegen zum Fritzenwirt. Etselwang – Bürtel – Deinsdorf – Oed – Hartmannshof, gut 11 km, Steigungen. Taschenlampen mitnehmen! **TP:** 13:45 Uhr Bf. Hersbruck r.d.P. Bitte anmelden bis Mi. 16.10., bei WF: H. Treuheit (09151/814581)!

SONNTAG 20. OKTOBER 2024

NBG: Zum Sauloch im Coburger Land
TW: Mönchröden – Rothenhof – Sauloch – Teufelskanzel/Brünnla – Rödenal. **TT plus 10**, I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/12km. **TP:** 9:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 9:10 Uhr RE 19, GL 15), WF: Siegfried Bauer, erwartet die Gruppe GL. 15 Nbg. Hbf., Anmeldung bis 15.10., Tel. 0911/454290.

DONNERSTAG 24. OKTOBER 2024

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache, zwischen 4-7 km. **TP:** 10:30 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

OG FÜ: Rund um Neustadt
KW: Neustadt Mitte- Multernschlucht - Hasengründlein - Unterstrahlbach - Neustadt (Scharfes Eck) - Neustadt Bahnhof
TP: Fürth Hbf. (9.30 Uhr), Abf. (9.47 Uhr) S6 Ank.: Neustadt Mitte (10:13 Uhr), GZ 9 Km 3 Std, I.i.s.G. WF: Robert Schütz Tel. 01737300864 wartet am Bahnhof Neustadt Mitte. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden.

SAMSTAG 26. OKTOBER 2024

NBG: Von den Höhlen im Aufseßtal zu den Höhlen im Wiesenttal
TW: TW Aufseß - Heckenhof - Wüstenstein - Voigendorf - Oswaldhöhle – Muggendorf. **TT plus 10**, I.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/15km., **TP:** 07:55 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:10 Uhr) WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131 j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis Mittwoch 23.10.

FAV HERS: TW Von den Höhlen im Aufseßtal zu den Höhlen im Wiesenttal. Aufseß – Heckenhof – Wüstenstein – Voigendorf – Oswaldhöhle – Muggendorf, I.u.s.G., 4,5h/15km.
TP: 7:30 HEB-Bf-re. (Abf. 8:10 Nbg.Hbf.) WF: J. Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi. 23.10. / 01523-1767131)

MONTAG 28. OKTOBER 2024

NBG: Infostand an der Consumenta.
Besucht uns doch mal am Stand vom Nürnberger Land von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

OG REICH: TW Neuendettelsau - Bechhofen – EH „Grüner Baum“ TTplus 10, 10 km / I.G.
TP: Hbf Nürnberg 10:30 Zug (Abf. 10:38) Gl. 18. WF: Gudrun und Erhard Wenk (Anmeldung Tel. 0911 663682)

Mitglieder werben!... und beim FAV mitwandern!

OG FÜ: Zur Giechburg, Gügel und dem Judenfriedhof bei Demmelsdorf
TW: Scheßlitz - Giechburg - Gügel - Demmelsdorf - Scheßlitz, **TT +10 oder 49 € Ticket.**
TP: Fürth Hbf. (8:30 Uhr), Abf. (8:44 Uhr) RE14, umst. BA Abf. (9:30 Uhr). Ankunft (9:50 Uhr) Scheßlitz Kilianskirche. Fahrzeit f. Autofahrer ca. 70 km, TP f. Autofahrer (9:45 Uhr) Parkplatz Kilianskirche GZ 5 1/2 h, 14 km, I.u.s.G.
WF: Angelika Roßmeißl 0151 27595828, WF steigt i. FO Rucksackverpflegung u. Schlußeinkehr. Bitte zwei Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden.

DIENSTAG 29. OKTOBER 2024

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Restaurant „Das Laumer“, Kappadocia 1, 91126 Schwabach. Gäste sind willkommen.

FREITAG 01. NOVEMBER 2024

FAV SC: Achtung: Wanderungen mit der Wanderführerin Lisa Rikirsch können ausnahmsweise nur kurzfristig bekanntgegeben werden. Siehe dazu Newsletter (nur für Mitglieder) oder Homepage www.fav-schwabach.de

SAMSTAG 02. NOVEMBER 2024

NBG: Zu Fuß durch den Fürther Stadtwald
TW: Alte Veste – Oberführberg – Hiltmannsdorf – Burgfarrnbach. **Preisstufe A**, I.G., Gz. ca. 3h/11 km. **TP:** TP: 09:40 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 9:49 Uhr S1, Gl. 1) umsteigen in Fürth Hbf. (Abf. 10:03 Uhr R11, Gl. 7). WF: Waltraud Bauer erwartet die Gruppe am Bahnsteig S1 Nbg. Hbf., Anmeldung bis 29.10. Tel. 0911/454290

OG REICH: TW Neuendettelsau-Bechhofen – EH „Grüner Baum“, TTplus 10, 10 km / I.G.
TP: Hbf Nürnberg 10:30 Zug (Abf. 10:38) Gl 18. WF: Gudrun und Erhard Wenk (Anmeldung Tel. 0911 663682)

SONNTAG 03. NOVEMBER 2024

FAV SCHNAI: Rummelsberg – Thannbachgraben und Wolfsschlucht – Rummelsberg
TW: Rummelsberg – Thannbachgraben und Wolfsschlucht – Rummelsberg, mit (E), I.u.s.G., Gz. ca. 3h/11 km
TP: 10:00 Uhr Rummelsberg, Parkplatz vor dem Diakoniemuseum. WF: Mechthild Zenk Anmeldung bis Do, 31.10. 0179-53 60 138.
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. **Gastwanderer sind herzlich willkommen!**

FAV SC: Urdonautal
TW Dollnstein – Wellheim – Naturfreundehaus Konstein – Dollnstein, **BT od. DT.**
Alternativ: TT Plus bis Solnhofen und für die Fahrt von Solnhofen nach Dollnstein und zurück Einzelfahrschein (je 3,70 Euro, für Hin- und Rückfahrt vorher lösen).
L. u. s. G., Gz 4,5h/18 km. **TP:** Schwabach Bhf 09.30, Abf. RB 16 um 09.49 nach Dollnstein, **Ank. 10:50 Uhr**, ohne Umsteigen.
WF: Ralf Bresa steigt in Treuchtlingen um 10.30 Uhr zu. **Anmelden!** 0152-33820844.

DONNERSTAG 07. NOVEMBER 2024

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km. **TP:** 13:00 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

OG FÜ: Entlang der Pegnitz
KW: Rupprechtstegen - Artelhofen - Vorra, **TT plus 8 oder 49 € Ticket.**
TP: Fürth Hbf. (8:15 Uhr) Abf. (8:33 Uhr) U1 umstg. Nbg. (9:08 Uhr) RB30 Ank. Rupprechtstegen (9:52 Uhr). GZ 3 Std. 7,5 km I.G.
WF: Julia Havlik u. Karl Goepfert (0911-7593683 o. 0911-7419289)
Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden.

Claudia's Pferderanch



Kirchensittenbach • Menschhof 1
0170/3106942 od. 09152/237

Claudia's Pferderanch in Menschhof

In herrlicher Landschaft zwischen Rupperechtstegen und Hormersdorf, in Menschhof 1, liegt Claudia's Pferderanch. Unter professioneller Anleitung haben hier Jung und Alt die Möglichkeit, auf braven Pferden Reitausflüge im idyllischen Sittenbachtal zu unternehmen. Im gemütlichen Reiterstüberl kann man nach einem Ausritt noch etwas entspannen. Auch für Kindergeburtstage ist das Stüberl bestens geeignet. Geöffnet hat die Ranch täglich, außer sonntags, von 10 – 18 Uhr. Termine nach tel. Vereinbarung.

SAMSTAG 09. NOVEMBER 2024

NBG: Ein gemütliches Rauf und Runter zwischen Schupf und Pommelsbrunn

TW: Schupf - Kainsbach - Förrenbach - Arzlohe – Pommelsbrunn. **TTplus 10.** I.u.s.G., Gz. ca. 4h/15km.
TP: 08:30 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 08:43 Uhr)
WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131 j.lange-tropper@web.de, Anmeldung bis Mittwoch 06.11.

FAV HERS: TW Ein gemütliches Rauf und Runter zwischen Schupf und Pommelsbrunn.

Schupf – Kainsbach – Förrenbach – Arzlohe – Pommelsbrunn, I.u.s.G., 4h/15km.
TP: 9:00 HEB-Bf-re. Abf. Bus 334 9:10 Uhr. (Abf. 8:43 Nbg.Hbf.)
WF: J. Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi. 06.11. / 01523-1767131)

SONNTAG 10. NOVEMBER 2024

NBG: Zur Totengedenkfeier am Prellstein.

Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder.
TW: Etzelwang – Kirchenreinbach – Prellstein – Hirschbach – Vorra. **TTplus 10,** I.u.s.G., Gz. ca. 4h/16km
TP: 08:25 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:43 Uhr RB 40, Gl. 16). WF: Siegfried Bauer, erwartet die Gruppe auf Gl 16 Nbg. Hbf. Anmeldung bis 05.11. unter 0911/454290.

OG REICH: FAV-Feier am Prellstein bei Hirschbach – EK Gasthaus „Stiegler“ in Alfalter

TP 1: 9:00 Uhr Reichelsdorf Bahnhof. Wir fahren mit den Autos, wer fährt?
TP 2: 11:30 Uhr am Prellstein.
WF: Jutta Vogt (Anmeldung Tel. 0911-9839680)

“
Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung, wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit.

Elizabeth von Arnim

Liebe Mitglieder,

bitte beachten Sie auch unsere Werbepartner, die uns wieder gerne in dieser Ausgabe unterstützt haben, um ein erfolgreiches Heft für Euch zu gestalten!

SONNTAG 10. NOVEMBER 2024

OG FÜ: Zum Totengedenken hinauf zum Prellstein. TW: Etzelwang - Prellstein - Hirschbach - Vorra, TT plus 8 oder 49 € Ticket.

TP: (8:00 Uhr) Fürth Hbf., Abf.: (08:13 Uhr) U1 Ri. Nbg Ank.: (08:30 Uhr), Nbg. Abf.: (08:43 Uhr) RE40, Ri: Regensburg Gl.16 Ank.: (09:10 Uhr) in Etzelwang, Gz.: ca. 3,5 h / 11 km, mittelschweres Gelände.
WF: Frank Gläser Tel.: 01797629139.
Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden. **Bitte Halstuch nicht vergessen, dies kann käuflich bei dem WF erworben werden.**

FAV HERS: TW Zur Gedenkfeier am Prellstein. Etzelwang – Neutras – Prellstein – Hirschbach – Vorra, I.u.s.G., 4,5h/12km.

TP: 8:45 HEB-Bf-re. (Abf.8:43 Nbg.Hbf.), WF: H. Wieland (Anmeldung bis Mi. 06.11. / 09151/96787)

DINK: KW, Rundwanderung durch das Wörnitztal, I.G., Gz 2h/ 6 km,

TP: 14 Uhr Parkplatz Stadtmühle, (E) „Liebi's Cafe“

DIENSTAG 12. NOVEMBER 2024

OG REICH: Vereinsnachmittag

TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schöllsleinsgasse 9

MITTWOCH 13. NOVEMBER 2024

OG FÜ: Vereinsnabend Beginn ab 18 Uhr

Treffpunkt in der Gaststätte „Auf der Tulpe“, Tulpenweg 60, 90768 Fürth-Burgfarnbach.
Gäste sind herzlich willkommen!

DONNERSTAG 14. NOVEMBER 2024

FAV HERS: bV Vereinsnabend FAV Hersbruck.

Gasthaus am Plärrer Hersbruck 19 Uhr.

Mitglieder werben!
... und beim FAV mitwandern!

FR. 15. - SO. 24. NOVEMBER 2024

FAV SC: Winterraum Konstanzer Hütte

Der Zustieg zur Hütte ist im November meist problemlos. Ab Salzhütte im Verwall 1490 m (hier parken bzw. mit dem Taxi) bis zur Konstanzer Hütte 1691 m sind es ca. 1,5 Stunden. Wir sind Selbstversorger und tragen unseren Proviant selber. Ab der Hütte unternehmen wir kurze oder längere Tagestouren. Kommt darauf an, was der Berg erlaubt bzw. das Team will. Ich würde mich freuen, wenn jemand mitkommt. Wenn auch nur für ein paar Tage oder als „one night stay“ (gut für die Logistik). Da das Team nicht größer als 8 Bergsteiger sein sollte, bitte rechtzeitig anmelden.
WF: Roland Stierand (01573 7860731).

SAMSTAG 16. NOVEMBER 2024

NBG: Herbstliche Waldwanderung auf dem Schmausenbuck und Prezengraben

TW: Tiergarten – Hirschenkopf-Höhenweg – Brunn – Fischbach – Sportanlage 1. FCN. **Preisstufe A,** I.u.s.G., Gz. ca. 5h/19km
TP: 08:30 Uhr Hbf. Nbg. bei Tram 5 Haltestelle
WF: Marion Tyrach, Bitte um Anmeldung bis 14.11. unter 0176 / 80 04 25 70.

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzungs-TW: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich! 30.

Etappe: Über die Sennighöhe Mirsdorf.
TW: Bad Rodach – Oettingshausen – Oberwohlsbach – Häslighgrund - Neustadt bei Coburg. **TTplus 10 oder D-Ticket,** I.u.s.G., Gz. ca. 7h/35km (620 m bergauf, 580 m bergab)
TP: 07:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 07:10 Uhr RE19, Gleis 4 C-F). WF: Christian Ehli, Anmelden bis 14.11.: fav-sportwanderung@web.de, Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail. **Rucksackverpflegung.**

OG REICH: W - RW Kammerstein - Rudelsdorf - Kammerstein

EK: Landgasthaus Zwick / ca. 10 km.
TP 1: 09:30 Uhr Bf.Reichelsdorf mit PKW nach Kammerstein.
TP 2: 10:00 Uhr in Kammerstein beim Kindergarten.
WF: Rudi und Christl Lutz, (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

2024 alle KLEMM-Busse mit 5-Sterne-Luxus-Ausführung

SILVESTER 2024

- 23.11. - 24.11.24 Zürich Advent 2 T 260 €
- 4-Sterne-Hotel in Zürich - Stadtführung
- 27.11. - 29.11.24 Bodensee 3 Tage 399 €
- Bregenz - Lindau - St. Gallen - Konstanz
- 29.11. - 30.11.24 Salzburg Advent 199 €
- 01.12. - 03.12.24 Salzburg 3 Tage 299 €
- U Zentrum Salzburg, Adventsingen + 82 €
- 29.11. - 01.12.24 Spreewaldweihn. 390 €
- Bautzen - Spreewald - Görlitz U Cottbus
- 29.11. - 01.12.24 Lüneburg 3 Tage 399 €
- 01.12. - 02.12.24 Dresden 2 Tage 260 €
- U First Class Bilderberg - Stritzelmarkt
- 01.12. - 02.12.24 Elsass 2 Tage 290 €
- Straßburg - Colmar - Freiburg
- 01.12. - 02.12.24 Krummau 2 Tage 220 €
- Frauenburg - U in Budweis
- 01.12. - 03.12.24 Aachen 399 €
- Fluweelengrotte - Maastricht - Lüttich
- 01. - 04.12.24 Südtiroler Advent 4 T 490 €
- Klausen - Bozen - Meran - Bruneck - Brixen
- 03.12. - 06.12.24 Venedig Advent 660 €
- Hotel direkt hinter dem Markusplatz!
- 05. - 07.12.24 Trentino Val di Sole 399 €
- Brixen - inkl. Konzert Bergsteigerchor
- 06. - 08.12.24 Wolfgangsee Advent 399 €
- Heilbrunn - Bad Ischl - Salzburg - Oberdorf
- 06. - 08.12.24 Bäderdreieck 3 T 299 €
- Karlsbad - Franzensbad - U Marienbad
- 07. - 08.12.24 Hamburg Elbphilharmonie 499 €
- inkl. Eintritt Weihachtsoratorium, Cella
- 08. - 09.12.24 Ravensaschlucht 220 €
- Hohenzollern - Freiburg - Baden-Baden
- 08. - 09.12.24 Advent in den Höfen 220 €
- Quedlinburg - Wernigerode - Goslar 2 T
- 08. - 10.12.24 Weimar - Erfurt 3 T 499 €
- inkl. Oper Hänsel & Gretel Hotel Elephant
- 08. - 10.12.24 Mosel - Trier 3 Tage 399 €
- Luxemburg - Traben-Trarbach U in Trier
- 08. - 10.12.24 Zellertal - Innsbruck 330 €
- Bergweih. Sixtenhof - Kufstein - Swarovski
- 08. - 10.12.24 Wien Adventszauber 399 €
- Hotel in Gehdistanz zum Stephansdom!
- 11. - 14.12.24 Donauperlen 4 Tage 550 €
- Budapest - Wien - Brünn - U Bratislava
- 12. - 13.12.24 Magdeburg - Halle 199 €
- U Maritim Magd., Himmelsscheibe Nebra
- 12. - 15.12.24 Wilder Kaiser 4 Tage 499 €
- Rattenberg - Kufstein - Kitzbühl - Innsbruck
- 12. - 17.12.24 Rheinkreuzfahrt 6 T 1.499 €
- 14. - 15.12.24 Leipzig 2 Tage 360 €
- inkl. Weihachtsoratorium Thomanerchor
- 15. - 16.12.24 Prag 2 Tage 240 €
- Böhmischer Advent - Hotel im Zentrum

WEIHNACHTEN

- Südtiroler Bergweihnacht ab 770 €
- 22.12. - 26.12.24 5 T inkl. Konzerte mit Montanarator und Vincent & Fernando
- Weihnachten am Gardasee ab 660 €
- 23.12. - 27.12.24 5 Tage
- 4-Sterne-Grand Hotel Riva del Garda

- Weihnachten Lagune Grado ab 770 €
- 23.12. - 27.12.24 4-Sterne-H in Grado!

- Weihnachten in Portoroz ab 770 €
- 22.12. - 27.12.24 6 T Hotel Riviera****
- U im 5-Sterne-Hotel Slovenija ab 920 €

- Weihnachten Usedom ab 1.299 €
- 21.12. - 28.12.24 8 Tage - 10 EZ buchbar!
- Vollpension - Buffet - inkl. 5 Kuranwend.
- 5-Sterne-Hotel Hamilton Swinminde

- Weihnachten ABANO ab 990 €
- 22.12. - 27.12.24 6 Tage - 10 EZ buchbar!
- 22.12.24 - 03.01.25 13 Tage ab 1.799 €
- inkl. Wellnesspaket - Smeraldo Thermal.

FLUGREISEN:

Am Flughafen erwartet
Sie unser KLEMM-Bus

- SIZILIEN 8 Tage Flugreise ab 1.499 €
- 22.03. - 29.03. + 22.09. - 29.09.25 Flug
- 21.03. - 30.03. 10 T Bus/Schiff ab 1.399 €

Palermo - Monreale - Piazza Armerina
Tal der Tempel - Ätna - Taormina - Syrakus
LH-Flug München - Palermo/Catania - M.
7 x HP 4-Sterne-H. Palermo u. Taormina
inkl. Tagesausflug Lipari/Vulcano 500 €

- GOLF VON NEAPEL Flug ab 1.399 €
- 06. - 11.04. + 19. - 24.10.25 6 Tage

inkl. Capri - Sorrent - Vesuv - Pompeji-
Neapel - Amalfiküste - Paestum
LH-Flug nach Neapel
5 x HP 4-Sterne-H. inkl. 1/4 I Wein/Wasser
inkl. 60 € Eintritte + 70 € Ausflug Capri

- KALABRIEN Liparische Inseln ab 1.899 €
- 13. - 20.04. + 05.10. - 12.10.25 8 T Flug

Lipari - Vulcano - Salina - Stromboli
LH-Flug ab München, 1/4 I Wein/Wasser
7 x HP: 4 U Lipari, 2 U Tropea, 1 U Bari
inkl. Schiffsahrt/Eintritt Wert von 230 €

- APULIEN 8 Tage Flugreise ab 1.599 €
- 20.04. - 27.04.25 + 12.10. - 19.10.25

Trani - Gargano - Vieste - Matera - Lecce
Castel del Monte - Alberobello - Bari
Flug Air Dolomiti München - Bari - Mün.
7 x HP in 4-Sterne-Hotels
4 x Torre Canne, 2 x Vieste, 1 x Bari
inkl. 30 € Eintritte und 1/4 I Wein/Wasser

- ROM Heiliges Jahr Flug 5 T ab 1.499 €
- 02.05. - 06.05.25 und 22.10. - 26.10.25

inkl. Eintritt Sixtinische Kapelle,
Forum Romanum und Kolosseum!
LH-Flug ab München, inkl. 100 € Eintritte
4 x HP neues 3-Sterne-Hotel nur 400 m
vom Vatikan entfernt, inkl. 1/4 I Wein

- ANDALUSIEN 8 Tage Flug ab 1.699 €
- 26.03. - 02.04. + 15. - 22.04. + 26.9. - 3.10.

Reiseleitung Ulrich Westerkamp
Granada - Sevilla - Ronda - Cordoba -
Marbella - Gibraltar - Malaga
LH-Flug München - Malaga
7 x HP 4-Sterne-Hotels (5 U Granada)
inkl. 110 € Eintritte u. 1/4 I Wein/Wasser

- PORTUGAL 8 Tage Flug ab 1.699 €
- 04.04. - 11.04.25 und 06.10. - 13.10.25

Algarve - Lissabon - Oeuluz - Sintra -
Estoril - Alcobaca - Bathalda - Porto -
Santiago de Compostela
7 x HP in 4-Sterne-Hotels (HP Buffet)
2 U Algarve - 2 U Lissabon - 3 U Porto
inklusive Douro Flusskreuzfahrt
LH-Flug München - Santiago/Faro - M.
inkl. 150 € Eintritte u. 1/4 I Wein/Wasser

- Blütenzauber Algarve ab 1.549 €
- 09. - 16.03. + 16. - 23.03. 8 Tage Flug

7 x HP Buffet 4-Sterne-H. Baia Grande
LH-Flug München - Faro
inkl. 80 € Eintritte u. 1/4 I Wein/Wasser

- JAKOBSWEG 8 Tage Flug ab 1.799 €
- 24.04. - 02.05.25 RL Ulrich Westerkamp

Möglichkeit, an kleinen Wanderungen
teilzunehmen! Santiago de Compostela
KLM-Flug Nürnberg - Bilbao - Nürnberg
7 x HP in 4-Sterne-Hotels, Ausflüge
inkl. 40 € Eintritte u. 1/4 I Wein/Wasser

Reisen 2025

Musik-/Eventreisen 2025

- Hamburg inkl. Ticket Elbphilharmonie
07.12. - 09.12.24 Weihnachtsoratorium
- 02.01. - 04.01.25 Hotel Westin****
- 27. - 29.03. + 12. - 14.05.25 4-Sterne-H
- 24.01. - 26.01.25 Grüne Woche
- 21.02. - 23.02.25 Leipzig Gewandhaus
- 28.02. - 02.03.25 Dresden Semperoper
- 06.03. - 09.03.25 Berlin - Kandinski
- 18. - 22.01.25 Zirkusfestival Monte Carlo
Gala zur Verleihung der Clowns!
- 28.02. - 03.03.25 Karneval Venedig

Winterreisen Schweiz 2024/2025

- 24. - 28.11.24 Glacier-Bernina-E. 699 €
- 09. - 13.04.25 Glacier-/Bernina-E. 990 €
- 02. - 05.03.25 Berner Oberland 770 €

Eiger - Mönch - Jungfrau, „Golden Pass“

FLUGREISEN: mit Reisebegleitung örtlicher Reisebus:

- MADEIRA 8 Tage Flug ab 1.699 €
- 18. - 25.03. + 01. - 08.04. + 08. - 15.04.25

Flug ab München, 4-Sterne-H am Meer
2 Tagesausflüge inkl. 2 Mittagsessen,
2 Halbtagesausflüge, 1 Lavadawanderung
7 x HP inklusive Buffet-Abendessen

- MALLORCA 8 Tage Flug ab 1.199 €
- 21. - 28.02. Mimosen-/Mandelblüte

Flug ab München - Hotel Eix Alcudia****
- 06. - 13.04. Orangenblüte ab 1.399 €
- Flug Nürnberg - Palma; inkl. Ausflüge
7 x HP-Buffet 4-Sterne-H.Playa Esperanza

- ZYPREN 22. - 29.04. 8 T Flug ab 1.699 €
- 10. - 17.02.25 zur Mandelblüte 1.499 €

LH-Flug ab München, inkl. Ausflüge
7 x HP-Buffet 4-Sterne-Hotel am Meer!

- MALTA 8 Tage Flugreise ab 1.599 €
- 03. - 13.03.25 + 06. - 13.11.25

7 x HP-Buffet, 4-Sterne-Hotel am Meer!
inkl. Ausflüge, Flug Air Malta ab München

- KANAREN 07. - 18.05. Flug ab 2.660 €
- Teneriffa - La Gomera - Gran Canaria -
Lanzarote - Fuerteventura 12 Tage

- AZOREN zur Blütezeit Flug ab 1.799 €
- 20. - 27.04.25 SATA-Flug ab Frankfurt,
7 x HP-Buffet 5-Sterne-Hotel - 8 Tage

- MAROKKO 10 Tage Flug ab 1.899 €
- 31.03. - 09.04. + 31.10. - 09.11.25

Marrakesch - Meknes - Rabat - Fes - Atlas
Straße der Kasbas - Air Benhaddou
LH-Flug ab München, 9 x HP
MARRAKESCH 6 Tage 10. - 15.04.25

- KRETA 29.03. - 05.04. 8 T Flug ab 1.499 €

Flug ab Nürnberg, 7 x HP inkl. Ausflüge

- BARCELONA 23. - 28.02. 6 T ab 1.199 €

Flug ab Nürnberg, inkl. Besichtigungen
5 x HP-Buffet 4-Sterne-H. im Zentrum
FERNREISEN 2025
mit KLEMM-Reisebegleitung

- Neuseeland 31.01. - 18.02. 7.900 €
- Saudi Arabien 21.02. - 27.02. 3.900 €
- Sri Lanka 02.03. - 14.03. 3.300 €
- Japan Kirschblüte 10. - 21.03. 3.990 €
- Namibia 01.04. - 12.04. 3.880 €

Herbst: Tibet-Kuba - Vietnam -VAE & Oman

JOSEF KLEMM - OMNIBUS-REISEBÜRO

„Reiseleiter im Ohr“ - Optimales Friedhofstraße 21 • 91320 Ebermannstadt Tel.: 09194/72780

Hörerlebnis! • e-mail: info@klemmreisen.com • www.klemm-reisen.de (neue website)
Bitte Winterkatalog 2024 - 2025 anfordern! Sonderprospekt Flusskreuzfahrten 2025!

SAMSTAG 16. NOVEMBER 2024

OG FÜ: Durch das Heumöderntal zu den Gänsen von Windischhausen

TW: Treuchtlingen - Windischhausen - Treuchtlingen, **TT +10 oder 49 € Ticket.**

TP: (8:00 Uhr) Fürth Hbf (Abf. mit RE 20 um (8:12 Uhr) nach Nürnberg; Abf. (8:38 Uhr) mit RE 16 von Nürnberg nach Treuchtlingen. Ank. Bahnhof Treuchtlingen (9:27 Uhr) Gehzeit 4 Std / 15 Km / IG
WF: Michael Rojahn 09117530274 steigt in Nürnberg zu.

Bitte Teilnahme bis zum 12.11.2024 beim Wanderführer anmelden und mitteilen, ob Gansesen gewünscht.

SONNTAG 17. NOVEMBER 2024

NBG: Das Quellenreich der Altmühl

TW: Steinbach b. Rothenburg – Hornau – Wildbad **TTplus 10**, I.u.s.G., Gz. ca. 5h/14km

TP: 08:15 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 08:37 Uhr RE 10, Gl. 19)
WF: Roland Beck, Anmeldung bis 06.09. Tel. 0176-71969980, Rucksackverpflegung erbeten, da keine Einkehr gewährleistet werden kann. Gäste sind herzlich willkommen!

OG REICH: Volkstrauertag

TP 1: 10:50 Uhr Kriegerdenkmal am Reichelsdorfer Bahnhof. **TP 2:** 12:00 Uhr Sportheim - Wegen Essen gehen (Anmeldung bei Sonnhild Rothe-Göbwein, Tel. 0911 6492643)

DONNERSTAG 21. NOVEMBER 2024

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km. **TP:** 13:00 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldströmerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

SAMSTAG 23. NOVEMBER 2024

NBG: Zur fetten Gans nach Pommer

TW: Weißenhohe - Walkersbrunn - Pommer – Hetzles. **TT plus 10**, I.u.s.G., Gz. ca. 4h/15,5km

TP: 08:20 Uhr Nbg.-Nordost Bhf. (Abf. 08:30 Uhr)
WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131 j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis Freitag 25.10. wegen Gänse.

FAV HERS: TW Auf geht's zum Waldmarkt nach Kammerstein. Rednitzhembach – Tenntenlohe – Ungerthal – Kammerstein, I.u.s.G., 2,5h/10km.

TP: 9:35 HEB-Bf-re. (Abf.10.21 Nbg.Hbf.), WF: P. Layritz (Anmeldung bis Do. 21.11. / 0151-11512153) Rückfahrt nach Schwabach mit Sonderbus. Auch die Anreise ist mit dem Bus von Schwabach aus möglich.

DIENSTAG 26. NOVEMBER 2024

FAV SC: Wandertrefftermin für „Wander-Interessierte“ um 18:00 Uhr im Restaurant. „Das Laumer“, Kappadocia 1, 91126 Schwabach. Lichtbildervortrag Henry Siggelkow: „Prag – drei Tage in der goldenen Stadt“. Gäste sind willkommen.

MITTWOCH 27. NOVEMBER 2024

FAV HERS: TW Zur Schlachtschüssel im Oedenberger Schloss. Lauf r. d. Peg. - Nuschelberg – Günthersbühl – Oedenberg – Rudolfshof – Lauf rechts, I.u.s.G., 4h/14km.

TP: 9:15 HEB-Bf-re. (Abf. 9:08 Nbg.Hbf.), WF: G. Oehme (Anmeldung bis spätestens 23.11. / 09151/905239 oder oehmege@web.de)

FAV SC: TW In und um Schwabach

I.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr. **TP:** 10:30 Uhr Schwabach Bf., Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage www.fav-schwabach.de überprüfen ob Änderungen vorliegen! WF: Sieglinde

SAMSTAG 30. NOVEMBER 2024

NBG: Zum Weihnachtsmarkt nach Ansbach
TW: Sachsen b. Ansbach – Hirschbronn - Unterreichenbacher Mühle – Schockenmühle – Ansbach. **TTplus 7**, I.u.s.G., Gz. ca. 2,5h/9km
TP: 09:10 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 09:21 Uhr S4 Gl.22)
WF: Waltraud Bauer erwartet die Gruppe Gl. 22 Nbg. Hbf. Anmeldung bis 25.11., Tel.0911/454290.

SONNTAG 01. DEZEMBER 2024

OG REICH: SVR Schlössleinsgasse 9 - Weihnachtsfeier. **TP:** 14:30 h SV Reichelsdorf es gibt Kaffee und Kuchen (Anmelden bei Sonnhild Tel. 0911 6492643)

OG FÜ: Zum Weihnachtsmarkt nach Spalt
TW: Petersgmünd - Wasserzell - Güsseldorf - Spalt, **TT +7 oder 49 € Ticket.**

TP: (08:00 Uhr) Fürth Hbf., Abf.: (08:13 Uhr) U1 nach Nbg. Abf.: (08:38 Uhr) RE16 Gl.5 c – f Ri.: Augsburg Ank.: (09:03 Uhr) Georgensgmünd Gz.: ca. 3,5 h / 11 km mittelschweres Gelände.
WF: Frank Gläser Tel.: 01797629139.
Bitte 2 Tage vor der Wanderung Teilnahme bei dem WF anmelden. Rückfahrt ist mit einem RufBus von Spalt bis Georgensgmünd.

FAV HERS: TW Über Happurg zum Bienenhaus in Ellenbach. HEB-Bhf-li. - Baggersee – Happurg – Kirchenweg – Ellenbach – HEB-Bf-li. I.u.s.G., 2,45h/10km.

TP: 10:10 HEB-Bf-li. (Abf. 9:43 Nbg.Hbf.S2)
WF: I. Bauer (Anmeldung bis Mi. 27.11. / 09151/8300735)

FAV SC: Achtung: Wanderungen mit der Wanderführerin Lisa Rikirsch können ausnahmsweise nur kurzfristig bekanntgegeben werden. Siehe dazu Newsletter (nur für Mitglieder) oder Homepage www.fav-schwabach.de

DONNERSTAG 05. DEZEMBER 2024

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km. **TP:** 13:00 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldströmerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

SAMSTAG 07. DEZEMBER 2024

NBG: Zur Traditionsweihnacht des FAV am Hohenstein
TW: Oberachtel - Hormersdorf - Hohenstein - Treuf – Rupprechtstegen. **TTplus 10**, I.u.s.G., Gz. ca. 3,5h/13,5km
TP: 09:50 Uhr Nbg. Hbf. Mh. (Abf. 10:08 Uhr)
WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131 j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis Mittwoch 04.12.

NBG: Sportliche FAV-Fortsetzung-TW: Rund ums VGN-Gebiet – rundum glücklich!
31. Etappe: Vorweihnachtlich in den Thüringer Wald. **TW:** Neustadt bei Coburg – Röthenquelle – Fellberggipfel – Neuhaus am Rennweg. **TTplus 10**

zzgl. Zusatzticket oder D-Ticket, I.u.s.G., Gz. ca. 6,5h/30km (770 m bergauf, 280 m bergab).
TP: 07:00 Uhr Nbg. Hbf. (Abf. 7:10 Uhr, RE19, Gleis 4 C-F). WF: Christian Ehli, anmelden (bis 05.12.): fav-sportwanderung@web.de, Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen! Ausführliche Infos nach Anmeldung per E-Mail. **Rucksackverpflegung**

OG FÜ: Weihnachtsfeier der OG Fürth

Ab 12:00 Uhr in der Vereinsgaststätte „Auf der Tulpe“ Tulpenweg 60, Burgfarnbach.
Essensauswahl wird vorher rechtzeitig bekanntgegeben, Anmeldungen und Essenswunsch bis zum 30.11.2024 bei Frank Gläser 0179 7629139.

FAV HERS: TW Zur Traditionsweihnacht des FAV am Hohenstein. Oberachtel – Hormersdorf – Hohenstein – Treuf – Rupprechtstegen, I.u.s.G., 3,5h/13,5km.

TP: 10:10 HEB-Bf-re. Abf. n. Neunkirchen 10:21 Uhr. (Abf.10:08 Nbg.Hbf.) WF: J.Lange-Tropper (Anmeldung bis Mi. 04.12./ 01523-1767131)

SONNTAG 08. DEZEMBER 2024

DINK: KW, Rundwanderung durch den Mutschachwald, I.G., Gz 2 h/ 6km,
TP: 14 Uhr Diakoniestation DKB, (E) Gaststätte „Waldgaststätte Mutschach“

DONNERSTAG 12. DEZEMBER 2024

FAV HERS: bV Weihnachtsfeier FAV Hersbruck.
Gasthaus am Plärrer Hersbruck 19 Uhr.

FREITAG 13. DEZEMBER 2024

FAV SC: Weihnachtsfeier im Laumer
Beginn 18:00 Uhr, nur für Mitglieder (Bitte Anmelden unter medien.presse@schwabach oder persönlich bei Walter Müller).

www.fraenkischer-albverein.de

SAMSTAG 14. DEZEMBER 2024

NBG: Über Hügel und Hochflächen mit Aussicht im Rangau

TW: Münchzell - Bürglein - Bonnhof - Wendsdorf - Raitersaich. **TTplus 7**, I.u.s.G., Gz. ca. 4,5h/16,5km
TP: 09:00 Nbg. Mh. oder Bushaltestelle Rothenburgerstr. 09:10 Uhr (Abf. 09:17 Uhr)

WF: Jürgen Lange-Tropper 01523 1767131 j.lange-tropper@web.de Anmeldung bis Mittwoch 11.12.

OG REICH: TW Brunn-Ungelstetten-zurück nach Winkelhaid - Gansessen im „Gasthaus am Wiesengrund“

TP 1: Bf. Reichelsdorf um 9:28 Uhr mit der S-Bahn. Fischbach 10:14 Uhr mit Bus Nr.54 (Brunn).

TP 2: 11:45 h Gasthaus am Wiesengrund in Ungelstetten, ca. 10 km, WF: Jutta Vogt (Anmeldung Tel. 0911-9839680). **WICHTIG bis 7.12.2024** muss die Anmeldung wegen Ganzessen erfolgen!

SONNTAG 15. DEZEMBER 2024

NBG: Zum Weihnachtsmarkt auf der Burg Hoheneck

KW: Ipsheim – Burg Hoheneck – Ipsheim.

TTplus 10, I.u.s.G., Gz. ca. 2,5h/8km

TP: Nbg. Hbf. (Abf. 14:05 Uhr R10, Gleis 17) umst. in Neustadt a.d.Aisch Bf. (Abf. 14:38 Uhr R81) Taschenlampe für den Heimweg mitbringen.

WF: Siegfried Bauer, erwartet die Gruppe am Bahnsteig Gl. 17 Nbg. Hbf., Autofahrer Ipsheim Bf. 14:51 Uhr, Anmeldung bis 11.12., Tel. 0911/454290.

DIENSTAG 17. DEZEMBER 2024

OG REICH: Vereinsnachmittag

TP: 15:30 Uhr Sportgaststätte SV Reichelsdorf, Schloßleinsgasse 9

DONNERSTAG 19. DEZEMBER 2024

OG REICH: KW-Ziel nach Absprache zwischen 4-7 km. **TP:** 13:00 Uhr Bf. Reichelsdorf, Waldstromerstr. 70. WF: Rudi Lutz (Anmeldung Tel. 0172-8656355)

Mitglieder werben!
... und beim FAV mitwandern!

SAMSTAG 21. DEZEMBER 2024

OG FÜ: Zum neuen Dreilandkreisstein

TW: Adelsdorf - Neukatterbach - Lösleinshäuschen - Dreilandkreisstein - Hirschneuses - Adelsdorf
TT+7. TP: 08:00 Uhr Fürth Hbf (Abf.: 08:57 Uhr RBB12) nach Adelsdorf Mittelfranken (Ank.: 09:36 Uhr) I.u.s.G., Gz. ca. 4h/15km.

WF: Robert Schütz 01737300864 erwartet die Gruppe am Bahnhof in Adelsdorf Mittelfranken. Bitte einen Tag vor der Wanderung Teilnahme bei dem Wanderführer melden

FREITAG 27. DEZEMBER 2024

FAV SC: TW In und um Schwabach

I.G., Gz. ca. 3h/10km mit Einkehr

TP: 10:30 Uhr Schwabach Bf.

Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte auf der Homepage www.fav-schwabach.de überprüfen ob Änderungen vorliegen! WF: Sieglinde

SAMSTAG 28. DEZEMBER 2024

OG REICH: TW-Abschlusswanderung 2024 Mühlhof-Dietersdorf Gasthaus „Hufer“

TP: 11:00 Uhr Wendeschleife, Bushaltestelle Mühlhof, ca. 8,5 km.

WF: Sonnhild Rothe-Gößwein und Jürgen Krebs (Anmeldung Tel. 0911 6492643)

FAV HERS: TW Jahresabschlusswanderung zur Edelweißhütte. HEB-Bf-li. - Roter Felsen – Steinbruch – Oberbecken – Edelweißhütte – Ellenbach – HEB-Bf-li., I.u.s.G., 3,5h/12km.

TP: 10:45 HEB-Bf-li. (Abf.10:21 Nbg.Hbf.S2), WF: I. Bauer (Anmeldung bis Mi. 25.12. / 09151/8300735) Taschenlampen mitnehmen!

Wandern mit dem



– das ist meins!



Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man es überall schön.

Vincent van Gogh

WollLust

Viele fertige Strick-Modelle für die kommende Wintersaison sowie Tipps und Tricks zur Anfertigung und Verwirklichung Ihrer eigenen kreativen Ideen finden Sie in der **WollLust. Lassen Sie sich inspirieren!**



ERKLÄRUNG DER ABKÜRZUNGEN IM WANDERPROGRAMM:

KW	Kurzwanderung	bv	besondere Veranstaltung	umst.	Umsteigen
FW	Familienwanderung mit Kindern	WF	Wanderführer	Fz.	Fahrzeit
FRW	Familienradwanderung mit Kindern	ORT	(in Fettdruck) Einkehr geplant	Gz.	Gehzeit
MTW	Mehrtageswanderung	(E)	Einkehr geplant	N-HBF MH	Bahnhofsmittelhalle (Nürnberg)
NW	Nachtwanderung	KG	Kinderwagen geeignet	TP	Treffpunkt
AW	Abendwanderung	KS	Kurzstrecke	I. G.	ebenes oder nicht zu stark ansteigendes Gelände
VWF	Vormittagswanderung für Frühaufsteher	TT plus	Familienkarte für 2 Erwachsene, Kinder bis 17 Jahre und 1 Vierbeiner	s. G.	schwieriges und stark ansteigendes Gelände
RW	Radwanderung	STR.	VGN-Streifenkarte (KS = Kurzstrecke)	I.u.s.G	ebenes und steiles Gelände im Wechsel
MTB	Mountainbike - Ausfahrt	BT	Bayernticket	s.s.G	sehr steiles und schwieriges Gelände

DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

Jugendwart / Jugendwartin dringend gesucht!

Die Ortsgruppen der Deutschen Wanderjugend im Fränkischen Albverein e. V. suchen einen Jugendwart / Jugendwartin, der dieses Amt ehrenamtlich ausüben will. Die durch das Amt entstehenden Kosten werden bezahlt und für die Ausbildung zum Jugendwart sorgen wir. Nach dem Lehrgang bekommen Sie den Jugendleiterausweis „JULEICA“ (Jugendleitercard). Wer Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen, am GPS-Wandern (Geocaching), Basteln, Wandern, Radfahren und Freizeiten hat, erfährt Näheres bei mir.

Bitte bei Waltraud Bauer unter Tel. 0911/454290 melden.

Jugendprogramm für das 4. Quartal

Das Programm ist für alle Kinder, Jugendlichen und Familiengruppen der Ortsgruppen des Fränkischen Albverein e. V. Bund.

Hauptjugendwart:

Martin Tropper, Mobil 01529549354

E-Mail: martin_tropper@gmx.de

09. - 10.11.2024

Juleica-kongres

Ein Bildungsangebot für Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendarbeit, bestens geeignet für die Verlängerung

ung der Juleica (Jugendleiter/in-Card) ein vielfältiges Angebot an Themen mit erfahrenen Referentinnen ein tolles Rahmenprogramm Juleica-Service für die Verlängerung der Juleica.

Schon gespannt auf viele spannende Workshops beim Kongress 2024? Die Anmeldung ist ab sofort möglich! Übrigens: Kreisjugendring Erlangen Höchststadt, Telefon: 09131-8032511, E-Mail: info@kjr-erh.de Web: www.kjr-erh.de

SAMSTAG. 23.11.2024

Plätzchen backen im Wanderheim am Hohenstein

Autoanfahrt zum Wanderheim am Hohenstein. Nach der Ankunft werden wir verschiedene Plätzchen backen und Rezepte austauschen. Die Plätzchen werden wir für Weihnachtsmarkt auf Burg Hoheneck anbieten.

TP: 9:00 Uhr im Wanderheim am Hohenstein mit dem Auto oder Fahrgemeinschaft, am Wanderparkplatz parken!
Anmelden bei Waltraud Bauer, Tel. 0911-454290 bis 15.11.2024 mit Rezeptvorschlägen wegen des Einkaufs der Zutaten.

SAMSTAG. 07.12.2024

Waldweihnacht am Hohenstein

Wir singen Weihnachtslieder und der Pfarrer aus Kirchensittenbach wird die Waldmesse halten. Der Niko-

DEUTSCHE WANDERJUGEND IM FRÄNKISCHEN ALBVEREIN E. V.

laus kommt auch vorbei und bringt noch eine Überraschung für die Kinder mit. Für die Vereinskinder ist im Wanderheim ein Mittag- oder Abendessen und die Weihnachtsbescherung geplant.

TP: 12:00 Uhr Autofahrer zum Wanderheim am Hohenstein, bitte am Wanderparkplatz Parken.

Anmelden bis 22.11.2024, Mittag- oder Abendessen pro Pers. 9,00 €, Fackel 2,00 €.

SONNTAG. 15.12.2024

Weihnachtsterne – Verkauf auf der Burg Hoheneck. Weihnachtsmarkt im Burghof, Kunsthandwerk im romantischen Ambient

Sie laden zu einem Weihnachtsmarkt auf die Burg Hoheneck ein. Die Burg Hoheneck öffnet ihre Pforten für die ganze Familie **von 15 bis 19 Uhr**. Wir bieten Ihnen Plätzchen, Punsch und eine Auswahl lokaler Künstlerinnen und Künstler, die sich mit ihren Werken und kleinen Mitmachaktionen präsentieren. Feuerentzen und Punsch bieten Wärme von innen und außen.

Das haben wir erlebt:

Eine tuffige Idee: Frühling „flauschige Kugeln“

Wir nahmen am Pfingstferienprogramm der Stadt Nürnberg teil. Die Kinder stachen, in Kugeln aus Styropor, Wattlepads ganz eng aneinander und betupften sie mit Farbe. Nach dem Trocknen befestigten wir einen Aufhänger mit Schleifen und der Aufhänger wurde noch mit Blumen verziert. Olivia bastelte zusätzlich eine kleine Kugel und beim Einstechen der Wattlepads entstand ein größeres Loch – sie hatte zu viel Kraft, sodass wir es mit dem Heißkleber reparieren mussten. Die kleinen Kugeln eigneten sich gut, um Bonbons anzufertigen. Rechts und links nur ein Wattlepad und in der Mitte, mit Farbe, einen Namen darauf schreiben. Um die Farbe besser zu verteilen, wurden die Kugeln auf einem Blatt Papier hin und her gerollt. „Streichelt doch mal eure Wangen mit den Kugeln – wow, die sind soooo flauschig!“

Gasthof - Pension
Alte Post
Trubachtalstraße 1 91286 Obertrubach
familie@postritter.de Tel. 09245/322
www.postritter.de



- * Parkplatz am Haus
- * Gasträume bis zu 70 Personen
- * Zimmer mit Dusche/Bad, WC, TV und Wlan
- * Frühstücksbüffet
- * Einheimische Küche

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:
Mai bis einschließlich 15. September:
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-21 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 17-21 Uhr

Unsere Kern- (und Küchen-) Öffnungszeiten:
16. September bis einschließlich April:
Donnerstag bis Montag: 11-14 Uhr und 17-20 Uhr
Dienstag und Mittwoch: Ruhetag



Bekannt für Fischspezialitäten aus dem Aischgrund und fränkisch, regionale Gerichte.

Mi + Do Ruhetag!

Wir freuen uns, wenn wir Sie als Gäste begrüßen dürfen!

Fischküche Fuchs
Hauptstr. 62 · 91341 Röttenbach
09195 - 8924 oder -7865
www.fischkueche-fuchs.de

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ABT. NÜRNBERG

Fahrplanwechsel der Deutschen Bahn am 9.12.2024. Wir haben eine WhatsApp! Bitte unter Abt. Wandergruppe Nürnberg anmelden um sich, wegen der Fahrkarten und Änderungen der Fahrzeiten, auszutauschen.

Entlang der Hassberge in die schöne Fachwerkstadt Königsberg i. Bay.

Das war das Motto der Wanderung, die Roland Beck führte. Wir fuhren mit dem Zug nach Haßfurt. Am Bahnhof ging die Wanderung los die Friedhof Mauer entlang. Der Wanderweg führe uns über eine Brücke, rechts die Straße entlang und dann links durch ein Wohngebiet, bis wir an unserem schönen Wanderweg angekommen sind. Historische Spuren verbinden sich mit Naturgenuss. Von Haßfurt aus wandern wir auf



der ehemaligen Bahnstrecke, die gemächlich ansteigt, nach Königsberg.

Der Bahnhof Königsberg (Bayern) lag an der Bahnstrecke Haßfurt-Hofheim, die 1995 stillgelegt wurde. Der Spitzname der Dampfbahn war „Hofheimerle“ und in den 70-80er Jahren fuhr ein Schienenbus. Die Wanderung ging an Wiesen und Feldern vorbei und über kleine Bachläufe. Auf den Wiesen wuchsen Akeleien in allen Farben in rauen Mengen. Wir hatten einen schö-

nen weiten Blick in die hügelige Landschaft und

konnten schon von Weitem Königsberg sehen. Angekommen in Königsberg, das festlich mit Fahnen geschmückt war, ging es erst zum Mittagessen. Nach der Stärkung spazierten wir durch das historische Tor in die Fachwerkstadt mit Ihren schönen Häusern. Fast jedes dieser denkmalgeschützten Häuser zierten Kletterrosen. Nun besichtigten wir die Marienkirche – die „Blume Frankens“. Sie ist ein, in ganz Unterfranken, einmaliger spätgotischer Prachtbau mit vollendeter

Innenarchitektur. Anschließend schlenderten wir durch das Kirchweihfest, das an diesem Tag stattfand.

Zurück zum Markplatz suchten wir noch einen Kaffee zum Abschluss – das war unser Glück, da ein kurzer, aber heftiger Regenschauer niederging. Ein Stück weiter erreichten wir die Bushaltestelle. Der Bus fuhr uns nach Haßfurt, wo der Zug, der uns nach Nürnberg brachte, auf uns wartete.

Euer Roland

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH E.V.

Wanderbeschreibung Tag des Wanderns: Dienstag 14.5.2024, Teilnehmer 16 Personen 13 km

Die Wanderung begann mit Treffpunkt am Fürther Hauptbahnhof. Die Fahrt mit der S6 dauerte ca. 26 Minuten. Am Bahnhof Neustadt Mitte empfing ich die Wanderer zusammen mit unserem 1. Vorstand Frank und seiner Hündin Nanni. Nach einer kurzen Besprechung der Route ging es schon los.



Wir gingen am Strahlbach entlang auf einem kleinen Single-Trail, der oberhalb der Kreuzleiten Richtung Unterstrahlbach verlief. Kurz vor Unterstrahlbach führte uns der Weg durch die Zugstrecke der S6. Wir haben den Strahlbach rechts liegen lassen. Unser Weg führte uns an einigen Karpfenweihern vorbei, die vom Strahlbach versorgt werden. Am Streitweiher machten wir unsere erste Pause an einer schattigen Bank mit Tisch, wo auch die Hunde Nanni und Tiffany Wasser bekamen.



Wir stärkten uns mit Knoppers und Kaffeeликör, (den Heinz für die Wanderer dabei hatte). Weiter ging es durch den schönen Streitwald, über den Birkenschlag zu unserem Mittagsziel, das „Baumhaus“. Den großzügigen Biergarten erreichten wir nach ca. 7 Km. Dort erwarteten uns schon meine Frau Monika mit einigen Mitgliedern des FAV Ortsgruppe Fürth, die nicht mitlaufen konnten. Bei leckerem Essen und Getränken ließen wir es uns bei sonnigem Wetter gut gehen. Bevor wir die Wanderung fortsetzten, verteilte Heinz die Geschenke des Deutschen Wanderverbandes (Anstecknadeln, Magnesium und ein Gutscheineheft). Wir hatten einen Rückweg von ca. 6 km durch den Eichenwald entlang des Neustäter MTB – Trail wieder in Richtung Neustadt Aisch. Kurz vor Neustadt sind wir einen Single-Trail am Strahlbach entlang nach Neustadt gelaufen. In Neustadt liefen wir zusammen mit dem Strahlbach durch eine lange Röhre, welche die ICE-Strecke Nürnberg – Würzburg unterquerte. Am Ende der Röhre kamen wir im Naherholungswald raus, der zu schönen Spaziergängen einlädt. Unser Endpunkt, der Bahnhof Mitte, war auch nicht mehr weit. Das Timing hat gut gepasst. Monika, Frank, Nanni und ich verabschiedeten uns von den Teilnehmern, die gleich in den Zug nach Fürth einsteigen konnten.

Verfasser Heinz Meier Wanderwart des FAV Ortsgruppe Fürth.

Ihr Bäcker aus der Region



Bäckerei • Konditorei • Café

info@backhaus-wirth.de • www.backhaus-wirth.de

Bäckerei Wirth • Bärenthal 6 • 91349 Eglolfstein • ☎ 09197/8601

Gasthof Grottenhof

Gemütlicher Gasthof in idyllischer Lage – direkt an der Maximiliansgrotte

Alle Zimmer Südseite mit Dusche/WC und Balkon

Bayerische Schmanckerlküche
Brot, Haxen, Pizza aus dem Holzofen
Grottenkäse

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Lohner

Grottenhof • OT Krottensee
91284 Neuhaus • Tel. 09156 434
www.grottenhof.de

MAXIMILIANS
GROTTE

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

18.05.2024 Wanderung von Burgthann über den Goldkegelweg nach Postbauer-Heng



Treffpunkt unserer Gruppe war an der Bahnstation Burgthann. Wir zählten sechzehn unerschrockene, wetterfeste Wanderfreunde und es regnete in Strömen.

Zuerst führte ich die Gruppe auf einem schmalen Pfad durch den tropfnassen Wald. Jener mündete dann in einen schönen Waldweg, welcher an der Straße von Burgthann zur B8 endete. Wir querten diese Straße und marschierten hoch nach Heinleinshof. Bald waren wir am Ezelsdorfer Ortsbeginn und an der Bushaltestelle in Ezelsdorf Siedlung angelangt.

Es regnete immer noch stark und so stellten wir uns an der dortigen Bushaltestelle unter. Es wurde uns nicht langweilig, denn aus Geburtstagsanlass erhielten wir einen guten Likör vom Willi serviert. Nachdem der Regen nachgelassen hatte, wanderten wir weiter.

In kurzer Zeit erreichten wir das ehemalige Urnengräberfeld aus der Frühzeit. Dort erzählte ich hierüber einiges, doch Details konnten die Wanderer der großen Hinweistafel entnehmen. Unsere nächste Station war der Kreislehrgarten.

Nachdem wir allerlei einheimische Pflanzen betrachtet hatten, waren es für uns nur noch wenige Meter zum Altort von Ezelsdorf. Hier waren an zahlreichen Anwesen Informationstafeln angebracht, denen man entnehmen konnte, dass diese Höfe bereits seit eini-

gen Hundert Jahren existierten.

Am Ortsende führte

uns der Goldkegelweg am Sportplatz vorbei und in kurzer Zeit waren wir am Goldkegel-Denkmalplatz angelangt. Leider war die Goldkegel-Skulptur derzeit wegen Restauration nicht vor Ort. Ich sprach dazu einige Worte und detailliert konnte sich die Wandergruppe an den Informationstafeln informieren. Nach diesem Stopp waren wir innerhalb der nächsten 15 Minuten im Ort Buch und am Gasthof Goldene Krone angekommen. Hier hatte ich für uns Plätze reservieren lassen. Sonnhild hatte bereits zeitig vorher telefonisch unsere Essenswünsche angemeldet und so dauerte es nicht lange, bis die gewünschten Speisen serviert wurden.

Gut gestärkt nahmen wir den letzten Abschnitt, es regnete nicht mehr, zur Bahnstation Postbauer-Heng in Angriff. Nach einer Dreiviertelstunde waren wir dort, beendeten die interessante Goldkegelwanderung und fuhren mit der S-Bahn zurück nach Nürnberg.



Wanderführer und Bericht: Jürgen Krebs
Bilder: Sonnhild Rothe-Gößwein

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

15.6.24 – Tageswanderung von Kornburg nach Wendelstein

Wir trafen uns am Wasserturm in Kornburg und unser Wanderführer war Rudi. Es ging ein kurzes Stück durch den Ort und dann bogen wir schon zum alten Kanal ab. Es war abwechslungsreich durch die vielseitig schönen Pflanzen, Gräser und Blumen, welche am Wegesrand und am Ufer des Kanals wuchsen. Auch die Enten mit ihren sieben kleinen Küken entzückten uns. Der Weg war schön zu laufen und wir hatten Glück, denn es regnete nicht. Fröhlich, unterhaltend kamen wir am Ortsrand von Wendelstein an. Dann ging es eine ganze Weile durch den sehr schönen Ort. Er hat was, er ist noch so gemütlich. Es gab auch hier einiges zum Anschauen und wir machten so manches schöne Bild. Unser Gasthaus lag am anderen Ende von Wendelstein. Kurz bevor wir am Ziel waren, schüttete eine schwarze Wolke kurz, aber heftig ihr Wasser über uns aus. Bis der Regenschirm ausgepackt war, war der Kittelwascher schon wieder vorbei. Nach einer kurzen Zeit erreichten wir schon unser Gasthaus, das Schnitzelparadies.

So mancher war sehr überrascht, als wir unser Essen bekamen. Die Schnitzel hingen über den Tellerrand hinaus. Die Schnitzel konnte man in allerlei verschiedenen Variationen bestellen, es war eine Schau.

Gut gespeist und gut gesättigt machten wir uns auf den Rückweg. Rudi führte uns einen anderen Weg zurück, welcher ebenso schön zu laufen war, wie der Hinweg. Insgesamt sind wir 10,5 km gewandert.

Bericht und Bilder:
Sonnhild Rothe-Gößwein



SCHELTER
Schlüsseldienst • Metallarbeiten

IST IHR HAUS SICHER?
Der Sicherheits-Spezialist bietet Ihnen eine unbegrenzte Auswahl.

METALLARBEITEN?
Treppengeländer, Handläufe, Fenstergitter vom Fachmann.

Schelter ■ Laufamholzstraße 75 ■ 90482 Nürnberg
Tel.: 0911/5441733 Fax: 0911/5441744

www.schlosserei-schelter.de

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

6.7.2024 JHV Bund

Am 6.7.24 fand die JHV vom Bund in Reichelsdorf, in der Sportgasstätte Schlössleinsgasse 9 statt.

Zur Stärkung konnte man sich von dem reichlichen Kuchenbüfett, welches fleißige Frauen gebacken hatten, bedienen. Danke dafür. Kaffee sowie Getränke gab es ja vom Wirt. Waltraud Bauer und Uli Reinwald berichteten über das abgelaufene Jahr 2023.

Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen zu berichten. Verschiedene Themen der Vorstände wurden besprochen und auch nach einigen Diskussionen wurden alle Fragen beantwortet und geklärt.

Es gab auch Mitgliederehrungen für vier Jahre in Bronze und acht Jahre in Silber. Für fünfzig Jahre in Gold. Waltraud Bauer wurde für ihre vierzigjährige Mitgliedschaft mit der goldenen Wandernadel des fränkischen Albvereins ausgezeichnet.

Ebenso wurde Rudolf Lutz aus der OG Reichelsdorf für seine geleistete Arbeit als Kassier und ehemals zweiter Vorstand mit der goldenen Wandernadel ausgezeichnet. Einen schönen Bierkrug bekam Herr Lutz obendrein.

Herzlichen Glückwunsch und Dank allen ausgezeichneten Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Arbeit. Die Veranstaltung verlief ruhig und um 17:30 Uhr wurde die Versammlung beendet.

Bericht und Bilder: Sonnhild Rothe-Göbwein



AKTUELLE NACHRICHTEN: Eine Bitte an alle aktiven Wanderer/innen: Gebt euch einen Ruck und plant ab und an eine Wanderung. Sonst kommen wir an einen Punkt, wo nur noch sporadisch Wanderungen durchgeführt werden können. Dies muss hoffentlich nicht sein, aber wenn sich die Aufgabe auf 3 Personen beschränkt, welche eine Wanderung planen, gebe ich zu bedenken, dass hier doch etwas Unterstützung notwendig wäre. Abgabetermin für das 1. Quartal 2025 bitte bis spätestens 21.10.24 bei Gudrun.

Als neues Wandermittglied dürfen wir Waltraud Bollendorf begrüßen. Wir wünschen ihr viel Spaß bei unseren Wanderungen und Veranstaltungen. Bei Fahrten mit Tagesticket bitte immer einen Mitfahrer suchen, Einzelfahrer melden sich beim Wanderführer. Bei Fahrten mit Privat-PKW zahlen Mitfahrer: im Stadtgebiet 3,00 € - bis 25 km 5,00 € - über 25 km 7,00 €. Bitte beim WF nachfragen, ob die Wanderung stattfindet, z. B. wegen Fahrplanänderung, Wetterbedingungen usw.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 viel Glück, Gesundheit und 365 wundervolle Tage.

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE REICHELSDORF/MÜHLHOF

Sommerfest 2024

Am 13.7.24 fand wieder unser Sommerfest in der Walter-Flex-Siedlung statt. Wir konnten zum zweiten Mal bei Herrn Streber auf seinem Grundstück in einem großen Zelt feiern. Auf jedes Wetter waren 39 Wanderer vorbereitet, doch es war sehr warm.

Gudrun Paul, unsere Schriftführerin, hatte alles bestens vorbereitet und organisiert. Bratwürste, Steak und Kartoffelsalat hatte sie beim Metzger bestellt und ihr Mann Roland holte das Essen ab. Auch Kaffeemaschinen wurden mitgebracht, so dass wir auch zur rechten Zeit Kaffee trinken konnten. Dazu gab es viele verschiedene Kuchen und Torten, welche die Mitglieder gebacken hatten, genießen. Die Kuchen 13 an der Zahl waren ein Augen- und Gaumenschmaus.

Viele fleißige Helferinnen gingen Gudrun zur Hand und trugen für ein gelungenes Fest bei. Zwischendurch hatten wir unter der Anleitung von Walter Thiem bekannte Wanderlieder gesungen und einige Gedichte wurden vorgelesen. So wurde auch der Nachmittag ein schöner Erfolg. Achtunddreißig Mitglieder danken herzlich Gudrun für ihren Einsatz und ihre Arbeit.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, welche es möglich machten, für uns so ein schönes, gelungenes Sommerfest 2024 zu feiern.

Bericht und Bilder:
Sonnhild Rothe-Göbwein



Ihr neuer Schrank

Wir fertigen Einbauschränke nach Ihren Maßen, Ihren Wünschen in bester Schreiner-Qualität.

Schreinerei · Küchenstudio

Beerbacher Weg 16
91207 Lauf-Neunhof
Telefon 09126/29 44-0
www.woelfel-gmbh.de

Wölfel
GMBH

Foto: e raumplus

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Einen „besonderen „ Geburtstag feiern im 4. Quartal:

Beate Staedel, Monika Schmidt, Elfriede Wronna,
Susanne Schmidt-Huthloff und Sabine Niemeyer

Wir wünschen Alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude beim Verein.

„Großer Bahnhof“ für Wanderfreunde Schönbusch aus Aschaffenburg: lobenswerte Zusammenarbeit von 2 Wandervereinen

Mit *pomp und circumstances* wurde in Hersbruck am Muttertags-Wochenende 10. – 12. Mai 2024 eine 17köpfige Wandergruppe von den Wanderfreunden Schönbusch aus Aschaffenburg vom Fränkischen Albverein, Ortsgruppe Hersbruck, willkommen geheißen.

Schon im Vorfeld der längerfristigen Planung des schließlich dann von schönstem Frühlingwetter verwöhnten Wanderwochenendes hatte sich die Wanderführerin Barbara Kolb, da in der Hersbrucker Schweiz nicht ortskundig, auf Verdacht via Internet mit ihrem Hersbrucker Wanderkollegen Horst Wieland in Verbindung gesetzt, um die besten Routentipps von einem vor Ort verantwortlichen, langjährigen und sehr erfahrenen Wanderführer zu erhalten.

Gesagt, getan.

Mit dem Café Bauer in Hersbruck als Basislager für gut Speis & Trank und angenehme Nächte bestens versorgt, startete die Gruppe neugierig ihre Erkundungstour in die schöne Hersbrucker Schweiz.

Als warming up am Anreisetag ging's sogleich auf die

höchste Erhebung der Hersbrucker Schweiz, den Arzbergturm, dessen 90 Stufen im Sturme sportlich erklommen den Wanderern einen prächtigen Rundumblick auf ihr neues Wander-Eldorado präsentierte. Da durfte dann die verdiente Einkehr in die schöne Edelweißhütte zum Ausklang nicht fehlen, die auf's Höchste gelobt wurde. Botanische Kostbarkeiten, steile Felsen und sanfte, romantische Täler bildeten das spannende Wechselspiel der für den nächsten Tag geplanten, anspruchsvolleren Wanderung: von Pommelsbrunn aus ging es hinauf auf den Zankelstein und in einer großen Schleife über Neutras wieder zurück zum Startpunkt.

Der dritte und letzte Tag stand ganz im Zeichen verschiedenster Geschichtsepochen: vorbei ging's zunächst am schönen Happurger Stausee und dann hoch hinauf auf die Houbirg mit dem Hohlen Fels und dem mystischen Reich der Kelten mit seinem imposanten Keltenwall.



FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Mehrtageswanderung über die Ruckowitzschachten zum Falkenstein

Am frühen Samstagmorgen, dem 8.6.2024, machten sich 15 Wanderer des Fränkischen Albvereins Hersbruck mit dem Zug auf nach Bayrisch Eisenstein. Dort begann um 10:45 Uhr unsere Wanderung bei sonnigem Himmel und einer kühlenden, frischen Luft; beste Wanderbedingungen.

Zu Beginn gab es gleich einen längeren Anstieg zu bewältigen. Das gab uns einen kleinen Vorgeschmack auf den späteren Aufstieg auf den Falkenstein.

Dem Wanderzeichen Bussard folgend führte uns der Weg durch dichten Wald, an Bächen und angelegten, früheren Triftkanälen entlang. Die sichtbare Folge des starken Borkenkäferbefalls war ein steter Begleiter während der gesamten Wanderung. Nach etwa 1 1/2 Stunden gelangten wir zum Schwellhäusl, einem idyllisch gelegenen Biergarten (Trifteklausen) mit Trifteich inmitten des Waldes.

Hier gönnten wir uns eine Mittagspause und konnten Speisen, alkoholfreie Getränke und lokales Bier genießen. Die Umgebung und die Atmosphäre des Schwellhäusls bietet einfach ein tolles Ambiente zum Verweilen; aber wir hatten ja ein anderes Ziel.

Frisch gestärkt setzten wir unsere Wanderung fort und kamen bald im Zwieselerwaldhaus an. Von hier führt ein mehrstündiger, steiler Anstieg durch den Fichtenwald zu den Ruckowitzschachten: Eine weitläufige Hochfläche, die früher als Weide genutzt wurde. Eine wohlverdiente Pause und der Ausblick auf die umliegenden Berge und Täler waren der Dank für die Anstrengung. Nach rund 13,5 km und einem Höhenunterschied von ca. 750 m war dann das Übernachtungsziel Falkenstein auf 1315 Metern Höhe gegen 17.30 Uhr erreicht. Von der Terrasse konnten wir die Aussicht über den Zwieseler Winkel genießen. Den



Abend schlossen wir mit einem Abendessen und gemütlichem Beisammensein.

Der Sonntagmorgen begrüßte uns mit Morgennebel. Nach einem kräftigen Frühstück im Schutzhaus machten wir uns wieder, dem Wanderweg Esche folgend, auf nach Ludwigsthal. Vorsicht und Trittsicherheit war geboten, denn es ging auf dem Waldweg mit rutschigen, feuchten Passagen, Baumwurzeln, Felsgeröll und kleinen, querenden Bächen stetig abwärts; begleitet von dem mystischen Licht des anfänglichen Morgennebels. Über den Ort Schleicher und einen Teil des Tierfreigeldes Falkenstein mit Blick auf die rückgezückelten Auerochsen und die Przewalski-Pferde setzten wir unsere Tour fort und kamen schließlich in Ludwigsthal an. Hier kehrten wir beim „Wurzelsepp“ ein, einem traditionellen bayerischen Gasthof. **Fortsetzung ▶**



Igelwirt - Hotel mit traditioneller Behaglichkeit und modernem Ambiente

gut gekennzeichnete Wanderwege direkt vor der Tür

Gutes Essen im gemütlichen Restaurant, leckere Kuchen sowie unsere Terrasse mit hervorragender Panorama-Aussicht

Igelweg 6 · Schloßberg

91220 Schnaittach - Osternohe

Telefon +49 (0) 9153-406-0 · Telefax +49 (0) 9153-406 166

www.igelwirt.de



FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Nach einer Mittagspause mit regionaler Küche ging es weiter nach Zwiesel-Theresienthal. Auf dem Weg dorthin kamen wir an der Glaskapelle und dem Glaskreuzweg vorbei, die uns an die regionale Tradition der Glasherstellung heranführte. Im Museumsschloßchen konnten wir eine Extradeführung außerhalb der normalen Öffnungszeiten genießen. Die Erläuterungen des Museumsführers zu den ausgestellten, teilweise sehr filigranen Exponaten der Glasmanufaktur Theresienthal beeindruckten und gaben uns einen nachhaltigen Einblick in die Geschichte und Kunstfertigkeit der örtlichen Glasmacherei.

Mit neuem Wissen begaben wir uns auf den letzten Wegabschnitt und erreichten

schließlich unser Wanderziel: Zwiesel. Hier endete die anstrengende Wanderung voller neuer Eindrücke und Erlebnisse. Die Tour von Bayrisch Eisenstein über den Falkenstein bis nach Zwiesel war ein unvergesslicher Ausflug, der die Schönheit, Wildheit und Vielfalt des



Bayerischen Waldes zeigte. Die Rückfahrt mit dem Zug von Zwiesel nach Hersbruck war, bedingt durch technische Schwierigkeiten im Bahnnetz, noch eine kleine Odyssee und endete kurz vor Mitternacht.

F.N.

Wanderung in den Norden von Neukirchen

Die Wandergruppe startete am 30.06. ihre Tore am Bahnhof und folgte einem malerischen Wanderweg, der sie über den Neidstein hinunter zum Schloss führte. Eine besondere Gelegenheit bot sich uns, als wir den normalerweise nicht zugänglichen Schloßhof und seine Anlagen besichtigen durften.

Das Schloss, das sich in Privatbesitz befindet, wird für Feiern und Tagungen genutzt.



Unsere Route setzte sich über den Saergiebel fort und führte uns nach Gaisheim, wo wir eine wohlverdiente Mittagsrast einlegten. Nach der Stärkung wanderten wir über Mittelreinbach auf schönen Waldwegen zurück

zum Bahnhof. Es war eine beeindruckende und erlebnisreiche Tour.

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Theaterfahrt ohne Theater

Am 06.07.2024 führte der Fränkische Albverein Hersbruck seine jährliche Theaterfahrt durch. Ziel war in diesem Jahr die Residenz in Ellingen und das Bergwaldtheater in Weißenburg/Bayern.

Pünktlich um 10:30 Uhr fuhren die 17 Teilnehmer mit einem Reisebus nach Ellingen. Um 12:00 traf die

Reisegesellschaft in Ellingen ein. Dort war just an diesem Tag das Bierfest der Schlossbrauerei „Prinz Carl“. So konnte man gleich an den reservierten Tischen und Bänken Platz nehmen und sich mit Bier und gutem Essen stärken. Unterhalten wurden sie dabei von den GAMBROUT BLOUSER.

Nachdem man sich gestärkt hatte, stand eine Schlossführung durch die Residenz Ellingen auf dem Programm. Ellingen war von 1216 bis 1789 Sitz des Landkomturs der Ballei Franken des Deutschen Ordens. Eine Ballei war eine Verwaltungsprovinz und wurde von einem Landkomtur geleitet. Die heutige Schlossanlage, wurde von 1708 bis etwa 1760 erbaut. Der Deutsche Orden wurde 1809 in den Rheinbundstaaten aufgehoben und der Besitz des Ordens ging an das Königreich Bayern. 1815 übergab König Maximilian I. Joseph das Schloss seinem Feldmarschall Fürst Carl Philipp von Wrede, der einige Räume mit Seiden- und Papiertapeten sowie Möbel, Glas und Bronzefiguren aus Paris ausstatten ließ. Um 1939 wurde das Schloss von der Familie von Wrede an den bayerischen Staat verkauft. Nur die Nebengebäude und die Brauerei sind bis heute im Besitz der Familie von Wrede.

Der Schlossführer führte die Gesellschaft durch diverse Schauräume und auch durch die Schlosskirche. Mit lebhaften Worten erklärte er die Funktion und Ausstattung der verschiedenen Räume. Alle Teilnehmer waren sehr



beeindruckt und konnten sich eine Vorstellung über das Leben in solch einem Schloss machen.

Nach der Schlossführung war noch etwas Zeit bis zur Abfahrt nach Weißenburg. Diese Zeit nutzten einige zu einem Spaziergang durch den Schlosspark, andere gönnten sich noch eine Tasse Kaffee und/oder ein Stück Kuchen. Um 17:00 Uhr ging die Fahrt dann weiter zum Bergwaldtheater nach Weißenburg. Alle freuten sich auf dieser herrlichen Freilichtbühne, die Vorstellung „Frankenstein“ erleben zu dürfen. Doch dort angekommen, war die Enttäuschung groß. Wegen einer Unwetterwarnung wurde durch den Veranstalter die Vorstellung abgesagt. Die Ersatzvorstellung am nächsten Tag konnte leider nur von wenigen Teilnehmern wahrgenommen werden. Schweren Herzens, aber voll von schönen Eindrücken fuhr man wieder ins heimische Hersbruck zurück. So war der Ausflug leider schon um 20:00 statt um 24:00 Uhr zu Ende.

Dank geht an den Wanderführer Horst Wieland, der den ganzen Ausflug organisiert hat, und an das Busunternehmen. Großer Dank gebührt auch dem Fahrer, der sicher und ruhig die ganze Gesellschaft von Hersbruck nach Weißenburg und wieder zurückbrachte.

H.W.

Gasthaus „Zur Linde“ · Wollner-Saal Neunkirchner Str. 14 · 91207 Lauf-Heuchling · Tel. 09123 - 28 00

- Täglich gutbürgerlicher Mittags- und Abendstisch
- Nebenzimmer und Saal für Betriebs-, Vereins-, Familien- und Hochzeitsfeiern von 15 - 450 Personen
- Fremdenzimmer mit Dusche und WC
- Dienstag Ruhetag!

Täglich frische
Karpfen!

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.

Triathlon in 07:02:00 Stunden gemeistert.

Am Sonntag, 14.07.2024 um 07:30 Uhr machten sich 11 unerschrockene Mitglieder des Fränkischen Albvereins der Ortsgruppe Hersbruck auf, um den jährlich FAV Spaß-Triathlon zu bestreiten. Ziel war die Kirchweih auf dem Keilberg bei Offenhausen.



Gestartet wurde zu der frühen Morgenstunde am Radweg an der Pegnitzbrücke an der B14 mit der ersten Disziplin: Radfahren. Mit dem (E-) Bike fuhren die Teilnehmer zum Friedhof in Offenhausen. Nachdem die Räder diebstahlsicher abgestellt waren, begann die zweite Disziplin: Wandern. Auf steilen Wegen wurden in ca. 30 Minuten 150 Höhenmeter bewältigt. Vor dem Start der dritten und schwersten Disziplin, dem einarmigen

Reißen der halb bzw. 1-Liter-Klasse, besuchten einige Teilnehmer den Gottesdienst. Geistig gestärkt konnte so die dritte Disziplin angegangen werden. Bei Bier, Bratwurst, Käse und Fischbrötchen saß man gemütlich beisammen und genoss die einmalige Atmosphäre dieser Kirchweih.

Um 13:00 Uhr wurde von dem Wanderführer

zum Aufbruch geblasen. Zu Fuß zum Offenhausener Friedhof und anschließend mit dem Rad ging es wieder zurück ins heimische Hersbruck. Allen teilnehmenden Triathleten hat es sehr gut gefallen und alle waren sich einig, dass man sich am 13.07.2025 wieder zum 8. FAV-Triathlon treffen will.

Annabergfest-Bi(er)athlon

Am 24. Juli traf sich unsere Gruppe von 9 Wanderfreunden des fränkischen Albvereins Hersbruck am Bahnhof Sulzbach-Rosenberg. Nach einer kurzen Begrüßung und organisatorischen Absprachen machten wir uns auf den Weg, um Teile der Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Unser erster Stopp war die historische Fürstenquelle. Hier erfuhren wir mehr über

die Geschichte der Quelle/n und warum 6 Lilien im Stadtwappen von Sulzbach-Rosenberg enthalten sind. Weiter ging es zum prächtigen Schloss Sulzbach mit herrlichem Ausblick auf die Stadt und die umliegende Landschaft; begleitet von „wörtlichen“ Auszügen der Stadtgeschichte von Sulzbach-Rosenberg (beginnend im 8. Jhd. - 21. Jhd.).

FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK E.V.



► Der weitere Weg führte uns über die Dreifaltigkeitskapelle zum jüdischen Friedhof im Norden von Sulzbach. Wir erfuhren Einiges über die jüdische Gemeinde von Sulzbach-Rosenberg und ihre bewegte Geschichte. Auf dem Friedhof wurde 1936 letztmalig ein Mitglied der ehemaligen jüdischen Gemeinde beerdigt.

Nach der „Stadtbesichtigung“ machten wir uns auf den Weg zum Annaberg, wo das jährliche Annabergfest stattfand. Der Wanderweg führte uns, teils über den Bergbaupfad, durch die sommerliche Landschaft mit Korn- und Maisfeldern, wo wir dann von weitem bereits die Kirchturmspitze der Annabergkirche sehen konnten. Gegen Mittag erreichten wir den Annaberg. Die Gemeinschaft und das gesellige Beisammensein standen nun im Vordergrund. Parallel konnten wir

die beeindruckende Aussicht auf Rosenberg mit der ehemaligen Maxhütte und dem „Schlackenberg“ genießen. Es bietet sich ein weiter Blick über die Landschaft und die historischen Industrieanlagen, die einen bedeutenden Teil der Geschichte der Region darstellen. Am späten Nachmittag machten wir uns schließlich auf den Rückweg zum Bahnhof. Zufrieden und erfüllt von den vielen Eindrücken des Tages fuhren wir zurück nach Hersbruck.

Die Kombination aus Bewegung, Kultur und Natur, tollen Aussichten und geselligem Beisammensein machte den Tag zu einem sehr gelungenen Kultur- und Wandertag. Bis zum nächsten Kultur- und Wanderabenteuer.

Wanderführer/in Sabine und Franz Niemeyer

Verschlungene Wege zum GrenZ-Zoigl Ranna – 01.08.

Trotz sehr schwülem Wetter fanden sich letztendlich doch 12 hitzebeständige Wanderer in Neuhaus ein. Nach schweißtreibendem Aufstieg über Krottensee, zum Opferstein und zur Vogelherdgrotte nahm uns der schattenspendende Forst auf. Von hier ging es – teils auf Forstwegen, teils auf verschlungenen Pfaden – über den Rabenfels nach Ranna zum GrenZ-Zoigl. Dort wurden wir im schattigen Biergarten mit einer deftigen

Mahlzeit und bernsteinfarbenem Gerstensaft für unsere Mühe belohnt. Nach 2-stündigem geselligem Beisammensein machten wir uns über Hammerschrott auf den Rückweg nach Neuhaus, wo eine schöne Wanderung endete. Der vorhergesagte Regen setzte glücklicherweise erst im Zug ein und wir kamen wohlbehalten wieder in Hersbruck an.

Wanderführer: Horst Wild

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

Mitgliederversammlung des FAV Schnaittachtal

Mitte Mai trafen sich die Mitglieder der FAV-Gruppe Schnaittachtal zur jährlichen Mitgliederversammlung. 1. Vorsitzende Christine Karl-Peters kam in ihrem Jahresbericht auf insgesamt 11 Wanderungen zu sprechen, bei denen insgesamt ca. 153 km in rund 47 Stunden zurückgelegt wurden. Zudem trug man zum Ferienprogramm des Marktes Schnaittachtal mit einer Wanderung speziell für Kinder bei. An der jährlichen Aufräumaktion „Rama Dama“ beteiligten sich die

Mitglieder ebenso wie auch mit einem Infostand am Herbstmarkt.

Sehr erfreulich ist auch die Mitgliederentwicklung. 2023 wuchs man um zwei Mitglieder; in diesem Jahr verzeichnete man bislang sogar sechs Neuzugänge.

Schnaittachtal im Mai 2024,
Michael Kothe
FAV Schnaittachtal

Sankt Helena

Bei bestem Wanderwetter ging es für die Gruppe des Fränkischen Albvereins Schnaittachtal von Simmelsdorf über Bühl nach Sankt Helena.

Nach einer kurzen Rast ging es über Judenhof und Diepoldsdorf wieder zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs erfuhren die Teilnehmer einiges Geschichtliches über die auf dem Weg liegenden Sehenswürdigkeiten (u.a. kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung Bühl, evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Helena sowie die ehemaligen Herrrensitze in Diepoldsdorf).

Mit einer gemütlichen Einkehr im Marktcafe in Schnaittachtal ließ man den gelungenen Wandertag ausklingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gastwanderer sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Senden Sie einfach eine Mail an FAV-Gruppe-Schnaittachtal@web.de und Sie erhalten Infos über die anstehenden Veranstaltungen.

Michael Kothe, FAV Gruppe Schnaittachtal



FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

Fränkischer Albverein – Gruppe Schnaittachtal



Auch im Juni traf sich wieder eine bunt gemischte Wandergruppe der Ortsgruppe Schnaittachtal des Fränkischen Albvereins (FAV) zu einer gemeinsamen Tour. Auf dem Tagesprogramm stand diesmal eine nicht allzu lange und gemütliche Wanderung rund um Pegnitz, die für Jung und Alt gut zu bewältigen war.

Nachdem es erst einmal quer durch die Innenstadt und dann in einem kurzen, steilen Anstieg auf den Schlossberg ging, genoss man vom dortigen Aussichtsturm aus den wunderbaren Ausblick auf die Stadt Pegnitz und das Umland.

Weiter ging es überwiegend eben bzw. sanft wellig durch Wald und über Wiesen vorbei am imposanten Felsen „Tabakspfeife“ zur in den Sommermonaten auch begehbaren Voithöhle.

Eigentlich war die Tour ohne eine gemeinsame Einkehr geplant. Der idyllisch gelegene Biergarten am Schlossberg war dann jedoch für alle zu verlockend, so dass man hier eine kleine Pause bei Obazdem, Bratwürsten und selbstgemachter Limonade einlegte.

Gestärkt machte man sich auf den Rückweg, nicht ohne dabei aber auch noch der Quelle des Flusses „Pegnitz“ einen Besuch abzustatten – einer für die Fränkische Schweiz typischen Karstquelle, die direkt am Rande der gleichnamigen Stadt entspringt.

Sie haben auch Lust, einmal an einer Wanderung des FAV Schnaittachtal teilzunehmen? Gastwanderer sind stets willkommen! Senden Sie einfach eine kurze Mail an: FAV-Gruppe-Schnaittachtal@web.de und Sie werden immer auf dem Laufenden gehalten, wann und wo die nächsten Wanderungen stattfinden.

Annegret Kemper, FAV Schnaittachtal

 diakoneo
WOHNSTIFT HALLERWIESE



**LEBEN SIE SELBSTBESTIMMT!
UND WENN SIE UNS BRAUCHEN
SIND WIR 24/7 FÜR SIE DA.**

**Mein Niveau. Meine Wahl.
Wohnstift Hallerwiese**

Wir laden Sie herzlich zu einer Hausführung ein, rufen Sie uns an unter 0911 272 143-0.

Wohnstift Hallerwiese
Praterstraße 3,
90429 Nürnberg
Tel.: 0911 272 143-0
www.wohnstift-hallerwiese.de

weil wir das Leben lieben.

FRÄNKISCHEN ALBVEREIN GRUPPE SCHNAITTACTHAL

Ferienprogramm Schnaittach 2024: Unterwegs mit den Eseln Tiberia und Cesar rund um Schnaittach

In diesem Jahr bot der Fränkische Albverein Schnaittachtal (FAV) allen interessierten Kindern eine ganz besondere Wanderung im Rahmen des Schnaittacher Ferienprogramms an: eine Wanderung zusammen mit zwei echten Eseln!

Rund 20 Kinder trafen bei hochsommerlichen Temperaturen am Bahnhof in Schnaittach ein, an dem sie bereits von den zwei Eseln Tiberia und Cesar erwartet wurden. Tiberia, die im Vergleich zu Cesar (30 Jahre alt) noch sehr junge Eselin (7 Jahre alt), erreichte sogar beim erst

kürzlich veranstalteten Eselrennen in Hersbruck den 6. von 15 Plätzen. Die Esel „wohnen“ eigentlich in Kersbach und hatten sich daher mit ihrer Besitzerin bereits am Morgen auf den Weg nach Schnaittach gemacht.

Gemeinsam wanderte die Gruppe wieder zurück zum Stall und zur Koppel der Esel. Dort warteten nicht nur Pferde, Hühner und Kaninchen, die ebenfalls bestaunt werden wollten, sondern auch für jedes Kind ein leckeres Eis zur Stärkung. Entgegen der Befürchtung einiger und zur großen Begeisterung aller Kinder blieben die Esel nun aber nicht auf ihrer Koppel zurück, sondern begleiteten den Trupp auch auf der weiteren Wanderung. Bevor es wieder Richtung Schnaittach ging, wurde noch eine ausgiebige Rast am Spielplatz in Kersbach eingelegt. Dann führte uns der Weg, allerdings mit steilem Anstieg, über den Rothenberg an der ehemaligen Skisprungschanze vorbei und entlang



der Obstbaumallee wieder zurück zum Bahnhof.

Die unglaublich goldigen Esel ließen sich zur Freude der Kinder von diesen abwechselnd führen, ausgiebig streicheln und mit allerlei Leckerem wie Äpfeln, Möhren oder Heu füttern. Schwer beeindruckt hatte es alle, dass die Esel insgesamt die doppelte Strecke absolviert hatten. Schließlich mussten sie nach der Wanderung auch wieder zurück „nach

Hause“ nach Kersbach. Die Tiere sind längere Märsche und Hitze aber von Natur aus gewohnt, und daher war die Wanderung für die beiden eine willkommene Abwechslung.

Zur Erinnerung an die schöne Tour erhielten alle Kinder am Ende ein Multifunktionsstuch geschenkt, das sie für ihre nächsten Wanderungen als Kopfbedeckung, Schweißarmband oder Halstuch sicherlich gut gebrauchen können. Alle Kinder hatten viel Spaß und es war erstaunlich, wie flink die Gruppe trotz der Hitze an diesem Tag unterwegs war: motiviert durch die beiden Esel, mit denen auch gerne hin und wieder mal ein kurzer Zwischensprint hingelegt wurde. Am Bahnhof wurden die Kinder wieder von ihren Eltern in Empfang genommen. Manch eine/r war so schnell, aber doch nicht verschwunden. Schließlich mussten die beiden grauen, treuen Begleiter noch ausgiebig verabschiedet werden. *Bilder u. Bericht: Annegret Kemper*

VERSCHÖNERUNGSVEREIN MORITZBERG E.V.

Nach dem Sommer auf dem Moritzberg

Liebe Mitglieder des Verschönerungsvereins Moritzberg, liebe Äbler und Moritzbergfreunde,

Der Sommer ist schon fast vorbei, wenn Sie diese Zeilen lesen. Jetzt, wo ich sie schreibe, startet er gerade richtig mit dem Ferienbeginn.

Es sieht nach vielen sehr warmen Tagen aus. Leider ist das für den Turmbesuch nicht so gut, da es an heißen Tagen auf dem Berg zwar viel angenehmer ist als unten, sich aber nur wenige an den mühevollen Aufstieg wagen. Das hat sich klar im Turmbesuch bis Anfang August gezeigt. Dabei lohnt sich der Aufstieg gerade an den sehr warmen Tagen, da die Temperatur auf dem Moritzberggipfel bis zu vier Grad niedriger ist als im Tal. Dazu findet man durch den Waldbestand immer ein schattiges Plätzchen. Die in der Höhe immer vorhandene Luftbewegung tut ein Übriges für eine angenehme Kühlung auf dem Berg.

Wie immer ist der Turm an den Sonntagen von Mai bis Oktober mit einem Turmdienst besetzt, soweit es uns Personell möglich ist. Ansonsten gibt es einen Schlüssel in der Gaststätte, wenn nicht zu viel Betrieb ist.

Leider haben wir auch dieses Jahr nur 7 Teilnehmer am Turmdienst. Dennoch hoffen wir, etwa 90 % der geplanten Öffnungstermine wahrnehmen zu können. Daher wie immer wieder die Bitte, möglichst am Turmdienst teilzunehmen. Jeder einzelne zusätzliche Teilnehmer bringt Entlastung für die anderen.

Die Moritzbergkirchweih am 17. und 18. August und die umliegenden Kirchweihen haben im gewohnten

Umfang stattgefunden, sowie auch einige Veranstaltungen in der Gaststätte und der Moritzbergkapelle. Die Gaststätte hatte nach der Moritzbergkirchweih 3 Wochen geschlossen, was wohl auch an der verminderten Besucherzahl im Sommer liegt.

Nach den Ferien begehen wir:

das 125-jährige Jubiläum des Verschönerungsvereins Moritzberg mit unserem kleinen Sommerfest am 15. September 2024, ab 14 Uhr in der Moritzberggaststätte.

Es spielen „Die Namenlosen“ mit urig fränkischer Musik.

Für den Herbst hoffen wir noch auf gutes Wetter im Oktober, damit noch viele Besucher auf den Aussichtsturm kommen können.

Ich möchte hier auch wieder für die Mitarbeit im Vorstand werben: Wir benötigen dringend eine weitere Verjüngung im Vorstand. Das betrifft speziell den Schatzmeister und weiterhin auch den Schriftführer, die beide schon deutlich über 70 Jahre erreicht haben.

Wir wünschen allen Äblern eine schöne und gesunde Wanderzeit im Herbst!

Annegret Kemper, FAV Schnaittachtal

Mitglieder
werben!
... und
beim FAV
mitwandern!

FreizeitFanatiker

Der freundliche Kletter- und Outdoorladen in Hersbruck

Martin-Luther-Str. 7-9, 91217 Hersbruck
Tel: 09151 7320944

www.freizeitfanatiker.de

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH

Unsere Geburtstagsjubilare im 4. Quartal

Hilde Artmann	92 Jahre
Günter Schaller	85 Jahre
Renate Mueller	80 Jahre
Gertraud Geyer	80 Jahre
Roland Rikirsch	75 Jahre
Ursula Paszulewicz	70 Jahre
Martina Saffer	70 Jahre
Gertraud Geyer	70 Jahre

Wir wünschen allen unseren Jubilaren viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Wir bedanken uns bei der Fam. Schmidt als Gäste auf einer unserer Wanderungen für die Spende von 10 €.

Wanderführerinnen und Wanderführer des FAV Schwabach bitte eure Wandervorschläge für den FAV Schwabach e.V. für das **1. Quartal 2025** bis zum **20.10.2024** per E-mail oder persönlich an den Wanderreferenten Roland Rikirsch: wanderwart@fav-schwabach.de abgeben.

Lillachquelle und Leichenlinde

Donnerstag, 18.07.2024
Wanderführerin:
Lisa Rikirsch; 10,5 km



Die Lillach in der Gemeinde Weißenhohe ist ein in Deutschland sehr seltener Kalktuffbach. Die Sinterstufen sind in der letzten Eiszeit entstanden und über 10.000 Jahre alt. In diesem Naturdenkmal findet man nicht nur die Tuffkaskaden, sondern auch viele vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen. Mit einfachen Worten erklärt, tritt hier stark kalkhaltiges Wasser durch eine Quellöffnung aus dem Karstgestein aus. Dadurch sinkt der Wasserdruck und die Temperatur ändert sich durch den freien Kontakt mit der Atmosphäre. Das im Wasser gelöste Kohlendioxid entweicht dabei zum Teil und der im Wasser gelöste Kalk fällt aus. Begünstigt durch Moose, Algen und andere kleine Pflanzen setzt er sich in kleinen Sinter-

becken ab, welche durch den stetigen Wasserfluss, anstatt zu erodieren und sich in den Untergrund einzugraben, ständig weiter anwachsen und nach und nach über ihre ursprüngliche Umgebung durch die stetige Kalkabscheidung

hinauswachsen. Wir sind heute nicht zum ersten Mal hier. Im März ergossen sich üppige Wassermassen über die offensichtlich frisch von allem Bewuchs befreiten Sinterterrassen ins Tal hinab. Ein unnatürlich kahler Anblick, ohne störendes Busch- und Baumgeäst. Heute ist durch den regenreichen Frühling kaum mehr etwas von den Terrassen erkennbar, so stark überwuchert sind sie in der relativ kurzen Zeit bis zu unserem Besuch. Stellenweise kann der Lauf des Wassers nur durch das Glucksen und Gurgeln über die Sinterstufen akustisch ausgemacht werden. Die üppig blühenden Sumpf-

FRÄNKISCHER ALBVEREIN SCHWABACH



dotterblumen im Oberlauf des Baches sind natürlich auch längst verblüht. An der Quellöffnung kann man heute fast mit Sandalen ohne nasse Füße den Bach queren. Im März gelang dies nur unter Zuhilfenahme großer Steine und Wanderschuhen mit hohem Schaft. Die hölzerne Brücke war zu diesem Zeitpunkt offensichtlich durch Vandalen zerstört worden. Heute ist sie wieder intakt. Wir nehmen die Annehmlichkeiten des großzügigen Pavillons in Anspruch, um unsere Brotzeit aus dem Rucksack zu genießen. Normalerweise legen wir großen Wert auf eine ordentliche Mittageinkehr bei unseren Wanderungen. Trotz dreimaliger Verschiebung unseres Wandertermins war uns diese Annehmlichkeit weder in Weißenhohe noch im Dorfhäus vergönnt. Der Ehrlichkeit halber muss ich allerdings gestehen, dass die beiden Damen vom Wirtshaus im Dorfhäus sehr bemüht waren, uns mit ihren Angeboten zu verwöhnen. Durch Einflüsse, welche nicht durch sie beeinflussbar waren, kam es letztendlich dazu, dass wir uns heute mit unserer Rucksackverpflegung auf den Weg machen mussten.

Stetig ansteigend gelangen wir auf die Hochebene bei Oberrüsselbach. Unterwegs entdecken wir am Wegesrand die „Breitblättrige Ständelwurz“, eine in unseren Wäldern vereinzelt am Wegesrand anzutreffende Orchidee. Wenig später, die Gedenkstätte für einen Flugzeugabsturz vom 28.03.1961, bei dem an dieser Stelle 52 Menschen den Tod fanden. Die Absturzursache ist bis heute nicht eindeutig geklärt. Kurz danach unser höchster Punkt mit 513 m und unsere nächste Station, die „Leichenlinde“. Hier rasteten die Menschen aus dem Lillachtal, wenn sie mit ihren ver-

storbenen evangelischen Bürgern von Weißenhohe und Dorfhäus nach Kirchrüsselbach zur Beerdigung ziehen mussten. In Weißenhohe durften nur katholische Bürger beerdigt werden und das Dorfhäus hatte keinen eigenen Friedhof. Vor der Linde befindet sich eine Bank, ein Holz-Kruzifix, das bis 2019 am alten Brunnen in Weißenhohe stand, und am Baum selbst sind 2 Infotafeln angebracht. Vom Künstler Rudolf G. Meier von der Malerschule Rüsselbach wurde 2008 mit einigen Schülern um den Baum aus Lesesteinen von den umliegenden Feldern, Lehm und anderen Materialien ein Kunstobjekt mit Mauern, Türmen und einem Torbogen gestaltet.

Im guten Glauben, von hier bequem auf gleicher Höhe hinüber zur Hainburg wandern zu können, werden wir enttäuscht. Es geht doch erstmal ca. 80 Höhenmeter bergab zum Forstweg über die „Katze“. Von hier auf stark überwucherte, grasige Traktorspur, wieder steil hinauf zu den Feldern unterhalb des Kühleberg auf eine Höhe von 507 m. Auf dieser Höhe können wir nun bequem zum Burgstall der Hainburg aus dem 11./12. Jahrhundert wandern. Ausführliche Infotafeln geben uns Auskunft über das ehemalige Aussehen dieser frühgeschichtlichen Burganlage. Ca. anderthalb Kilometer trennen uns nun noch vom Bahnhof in Igensdorf. Sie ziehen sich etwas hin, geht es doch teilweise steil bergab. Am Bahnhof angekommen bleibt uns noch Zeit für eine Erfrischung in der naheliegenden Bäckerei oder Eisdiele. Um 15:37 Uhr nimmt uns die Deutsche Bahn pünktlich wieder mit auf die Rückreise nach Schwabach, wo wir in kleiner Runde im Biergarten am Parkbad den gelungenen Tag noch ausklingen lassen.

Text und Bilder: Roland Rikirsch

TSV 1860 DINKELSBÜHL WANDERGRUPPE DER TURNABTEILUNG

So ist der Herbst

Stoppelfelder liegen braun im Wind,
wiesenlang der Weidekühe Tritt.
Nur der Mais mit Blättern,
schmal und lind,
wartet noch auf den Maschinenschnitt.

Kleine Vögel scharen sich zu Art,
rauschen in den Hecken, im Gebüsch.
Raingebümel, farbenblass und zart,
haucht von sich ein letztes Duftgemisch.

Birken lodern und Lärche fahlt,
Schlehen blauen, A stern bluten hin.
Die Kapelle, schrägen Wegs bestrahlt,
die Kapelle wird zur Träumerin.

Spröde Schote in der Hand zerfällt.
Kurzer Sitz auf einem Mauerstein.
Ob ein Glück ihr noch bereit sich hält?
Seine Stunde will gefunden sein.

Karl Burkert



Im Herbst 2024 wandern wir am 13. Oktober nach Unterwinstetten zum Gasthof „Zur Waldesruh“, am 10. November durch den Grillenbuck zu „Liebi's Cafe“ und am 8. Dezember durch den Mutschachwald in die „Waldgaststätte Mutschach“.
Ankündigung der Veranstaltungen erfolgt in der FLZ und im Schaukasten am „Goldenen Hirsch“.

Änderungen vorbehalten. Gäste sind willkommen!
Gruppenleiter der Wanderer: Gerhard Schneider

Blockadefreiheit durch Cell-Re-Active -Training (CRT)

(nach dem Theralogy Konzept - das logisch aufgebaute Konzept)



CRT ist eine Methode, die sich darauf konzentriert, die Funktion und Zusammenarbeit der Körperzellen zu optimieren. Alle Körperfunktionen – wie Organfunktion, Bewegung, Denken und Fühlen - sind nur durch aktiv arbeitende Zellen möglich. Beim CRT wird daran gearbeitet, dieses richtige Miteinander der Zellen zu reaktivieren, wenn dieses durch verschiedene Arten von Einflüssen aus dem ‚Tritt‘ gekommen ist; z. B. durch mechanische Schläge (Unfall), chemische Einflüsse (Toxine aller Art) oder emotionale Schläge (traumatische Erlebnisse). Aufgrund solcher Ereignisse fallen die Zellen dann in eine Art ‚Standby‘-Modus, wodurch deren physiologische Zusammenarbeit beeinträchtigt wird. Eine derartige Beeinträchtigung empfinden Sie dann als Dysfunktionen oder Schmerzen.

Möchten Sie erfahren, wo Ihre Blockaden sind, die eine optimale Zusammenarbeit Ihrer Zellen verhindern? Testen Sie es doch einfach mal aus, alles ist immer wieder reproduzierbar, sodass Sie alles gut nachvollziehen können. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme,

Ihre Heilpraktikerin für Jung und Alt

IHRE NATURHEILPRAXIS

Elke Lintl-Schweiger

Augentherapie, Sehtraining
Cell-Reactive-Training
Posturologie, Osteopathie
Schmerztherapie
Altersheilkunde u. Sturzvorsorge

www.ihre-naturheilpraxis.com

Hüttenbacher Straße 7
90482 Nürnberg
Tel. +49 179 11 53 169
info@ihre-naturheilpraxis.com

Informationen zum Gewinnspiel auf SEITE 23

Firmen- zeichen	Landwirt- schaft	Essig- baum	Staat der USA	aufhören	Vor- gesetzter	goldene Zahn- füllung	Palästi- nenser- organi- sation	Dichter	Rennbahn	Musik- stück, Lied
▶	▶	▶	▶	▶	Blumen- kinder	▶	▶	▶	▶	1
ohne Aussicht auf Erfolg	▶							2	Nest- gelege	
bekannt geben (... tun)	▶			8	kurze Aufzeich- nung	▶				
▶	5				Blasin- stru- mente		Back- masse	▶		
Frage- wort		unge- nannt	▶				9	Pfusch- arbeit	Winne- tou-Dar- steller † (Pierre)	erheben, ver- feinern
▶				süddt.: Brauerei		Kfz.-Art (Kw.)	brauner Farbton	▶		
Donauzu- fluss in Öster- reich		elektron- ische Kartei	Motorrad- fahrer (engl.)	▶				längliche Vertie- fung	Braten- aufguss, Tunke	
Zeichner v. Asterix † (Albert)	▶						zuge- spitzte Lage	▶	6	
Verband- material	Weiter- gabe des Balles		wissen- schaftl. Ab- handlung		Bühnen- werk mit Gesang	▶				
▶	▶		▶		12	Jagd- signal	Wachol- der- brannt- wein	Anzahl der Kegel	▶	
be- schwich- tigen	▶								eh. Name von Myanmar (engl.)	orts- kundiger Schiffs- führer
▶				Wahl- zettell- behältnis		engl. Männer- name		ein- stellige Zahl	▶	11
lat.: Asien		Ent- gegen- kommen	▶						dt. Sport- modera- tor (Kai)	dichter Nebel in England
▶	7						Schiffs- bauplatz	▶		
kalter Nordwest- wind im Rhönetal		Stadt- park	▶			10		Kfz.-Z.: Mosbach	▶	4
Ge- lehrten- sprache	▶						Persön- lichkeits- bild	▶		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

© RateFUX 2024-443-002

**Fränkischer Albverein e.V Bund, Sitz in Nürnberg**

Geschäftsstelle: **Michael Andrasch, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582 (auch AB), Fax. 0911-429592 E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de**

Öffnungszeiten Mittwoch 14:00-17:00 Uhr, außerhalb der Geschäftszeiten Tel.- & E-Mail-Weiterleitung. Bitte wenden Sie sich an die Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Tel. 0911-454290).

Fränkische-Alb-Bibliothek, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg

Öffnungszeiten Mittwoch: 14:00-17:00 Uhr
Betreuung durch den Bibliothek-Arbeitskreis, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de

Präsident Ulrich Reinwald, Wimpfener Straße 11, 90441 Nürnberg, Tel. 0176-22384729, uli.reinwald@gmx.de

Vizepräsidentin Waltraud Bauer, Dallingerstrasse 41, 90459 Nürnberg, Tel.0911-454290 waltraud.stumpf@t-online.de

Vizepräsidentin Anne Wieneke, Nürnberg, vize.annewieneke@fraenkischer-albverein.de

Vizepräsident zurzeit nicht besetzt

Ehrenpräsident Karlheinz Schuster, Wieseler Str. 18, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-565268, Karlheinz.Schuster@magenta.de

Geschäftsführer Gerdi Nowack, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582 (AB+Wltg.), info@fraenkischer-albverein.de, Geschäftsstelle: Büroleitung Michael Andrasch

Schatzmeister zurzeit nicht besetzt

Schriftführer Bernhard Ittner, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Tel.0911-429582 (AB+Wltg.), info@fraenkischer-albverein.de

Wegereferent zurzeit nicht besetzt

Hauptwanderwart Siegfried Bauer, Tel. 0911-454290, E-Mail: Bauer.Siggi@web.de

Projektarbeit Jürgen Lange Tropper, Waechterstrasse 4, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-34020924 mobil 01523-1767131, j.Lange-Tropper@web.de

Redaktion Arbeitskreis Redaktion@fraenkischer-albverein.de

Hauptnaturschutzwart zurzeit nicht besetzt

Kulturreferent Josef Wintrich, Pirkheimerstr. 134, 90409 Nürnberg

Rechtsreferent zurzeit nicht besetzt

Pressereferent Ralf Bothe, Dortmunder Str.20, 90425 Nürnberg, RalfBothe@t-online.de

Hausreferentin Andrea Oehme, Obere Grabenstr.7, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-905239, Angeraja@web.de



Webmaster Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de

Kartenwart Andreas Schmidt, Am Ebersbach 7, 90518 Altdorf, Webmaster@fraenkischer-albverein.de

Archiv Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367, KGriesinger@t-online.de

Datenschutzbeauftragter Kurt Griesinger, Mühlfeldstr. 10, 90451 Nürnberg, Tel. 0911-644367 KGriesinger@t-online.de

Konto Hauptverein Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0001 3507 66 BIC: SSKNDE77XXX

Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V Bund (DWJ. im FAV-BUND)

Hauptjugendwart Martin Tropper, Kobergerstr. 68, 90408 Nürnberg, mobil 0176-76679901, Martin_Tropper@gmx.de

Stellv. Hauptjugendwart zurzeit nicht besetzt

Kassier DWJ im FAV zurzeit nicht besetzt

Konto DWJ im FAV Sparkasse Nürnberg IBAN: DE 95 7605 0101 0005 1896 67 BIC: SSKNDE77XXX

Impressum

Herausgeber Fränkischer Albverein e.V Bund (gegr. 1914), Heynestr.41, 90443 Nürnberg, Tel. 0911-429582(AB) Fax 0911-429592
E-Mail info@fraenkischer-albverein.de, www.fraenkischer-albverein.de

Bücherecke Arbeitskreis Bibliothek, Heynestr. 41, 90443 Nürnberg, Bibliothek@fraenkischer-albverein.de

Redaktion Redaktion Arbeitskreis Fränkischer Albverein e. V., Redaktion@fraenkischer-albverein.de

Verlag, Grafik & Satz Verlag Wolfgang Hopfner, Geisse Str.13, 90439 Nürnberg, Tel. 0911-941508-17, www.verlag-hopfner.de

Druck Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth

Der Abdruck und die Vervielfältigung von Beiträgen ist auch auszugsweise nur mit schriftlicher Zustimmung des Fränkischen Albvereins erlaubt. Unaufgefordert eingereichte Manuskripte und Bilder werden nur zurückgesendet, wenn Rückporto beigefügt wurde. Für den Inhalt der Beiträge ist der Autor verantwortlich. Die Beiträge entsprechen dabei nicht unbedingt der Auffassung von Herausgeber und Schriftleitung. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. der Monate Februar, Mai, August und der 1. November. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

GRUPPEN & VEREINE IM FAV

Hier finden Sie alle Ortsgruppen mit Adressen und Ansprechpartner

FRÄNKISCHER ALBVEREIN GRUPPE AISCH-AURACHGRUND e.V., SITZ: NEUSTADT a.d. AISCH

1. Vorsitzende: Ursula Wiechert, Brunn, Schafleite 12, 91448 Emskirchen, Tel. 09104-2585, wiechertursula@outlook.de
 2. Vorsitzender: Winfried Zeidner, Ullstadt, Galgenstraße 11, 91484 Sugenheim, Tel. 09164-696, Winni-Zeidner@t-online.de
 Kasse: Werner Neudecker, Löblerinweg 28, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-873656, Neudecker.W@t-online.de
 Schrift + Wanderwart: Charlotte Heydemann-Kaphingst, Weingasse 10, 91468 Gutenstetten, Tel. 09163-7718, ChKaphingst@t-online.de
 Medienwart: Heidi Pawlitschek, Am Pfalzbach 3, 91413 Neustadt/Aisch, Tel. 09161-875406, HeidiPawlitschek@kabelmail.de
 Bankverbindung: Sparkasse Neustadt, IBAN: DE31 7625 1020 0225 0777 75 BIC: BYLADEM1NEA



BÄRNHOF BÄRNHÜTT'N

1. Vorsitzende: Günther Tuchbreiter, Am Giedenfels 29, 91284 Neuhaus, Tel. 09156-571, Tuchbreiter@web.de
 2. Vorsitzender: Michael Wilhelm, Krottensee 77, 91284 Neuhaus, Tel. 09156-1590



TSV 1860 DINKELSBÜHL WANDERGRUPPE DER TURNABTEILUNG

Wanderführer: Gerhard Schneider, Sonnenstr. 10, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851-29 01
 Kassier: Gerhard Schneider, Sonnenstr. 10, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851-29 01
 Bankverbindung VR-Bank Dinkelsbühl, IBAN: DE17 76591000 0000003255



FRÄNKISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE ERLANGEN e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Helgert, Heiligenlohstr. 1, 91056 Erlangen, Tel. 01520-19 72 804, Klaus.Helgert.KH@googlemail.com
 Bankverbindung: Sparkasse Erlangen, IBAN: DE95 7635 0000 0050 0062 50, BIC: BYLADEM1ERH



FRÄNKISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE FÜRTH e.V.

1. Vorsitzender: Frank Gläser, Bachstr. 25, 90613 Großhabersdorf, Tel. 0911-7395541, Mobil 0179-7629139 frank_schulze@t-online.de
 2. Vorsitzender: Norbert Eichler, Allensteinerstr. 3, 90766 Fürth
 Kassier: Christian Popp, Nelkenweg 27, 90768 Fürth, Tel. 0176-80434114 fav-fuerth-kassierer@magenta.de
 Schriftführerin: zurzeit nicht besetzt
 Mobil: 0157-32470494
 Wanderwart: Heinz Meier, Sudetenstraße 2a, 90616 Neuhof an der Zenn, Tel. 09107-586
 Naturschutzwart : zur Zeit nicht besetzt
 Medienwart: Marcel Rojahn, Nedlitzerstr. 22D, 14469 Potsdam, fav-fuerth-medienwart@magenta.de
 Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE67 7625 0000 0000 0131 93 BIC: BYLADEM1SFU



FRÄNKISCHER ALBVEREIN HERSBRUCK e.V.

1. Vorsitzender: Paul Layritz, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 0151-11512153, paul.layritz@t-online.de
 2. Vorsitzender: Horst Wieland, An der Schwärz 3, 91241 Kirchensittenbach, Tel. 09151-96787 Rita-Wieland@web.de
 Ehrenvorsitzender: Reinhold Michl, Hufelandstr. 222, 90419 Nürnberg, Tel. 0911-344047
 Schriftführerin: Hildegard Loos, Poststraße 18, 91217 Hersbruck, Tel. 09151- 7209589, Hilde.Loos@hotmail.de
 Wanderwartin: Inge Bauer, Ellenbacher Str. 16, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-8300735, Mobil 01590-3835286, IngeBauer51@web.de
 2. Wanderwart: Jan Oehme, Obere Grabenstr. 7, 91217 Hersbruck, Mobil 0178-6837610
 Kassier: Horst Wild, Seidelbaststr. 1, 91217 Hersbruck, Tel. 09151-5418, HorstWild@web.de
 Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg-Hersbruck IBAN DE16 7605 0101 0005 2008 86



LEHENTALER HEIMATVEREIN e.V

1. Vorsitender: Josef Lutter, Lehendorf 12, 92268 Etzelwang, Tel. 09154-46 79, Josef.Lutter@partner.helvetia.de
 Vereinslokal: Gasthof „Peterhof“ Lehendorf 19, 92268 Etzelwang, Tel. 09154-4703
 Bankverbindung: Sparkasse Sulzbach Rosenberg, Kto: 380 340 000 BLZ: 752 500 00



Werbeartikel

in der Geschäftsstelle

Fränkischer Albverein e.V. Bund
 Heynestr. 41, 90443 Nürnberg
 Tel: 0911/ 42 95 82- Fax: 0911/ 42 95 92
 info@fraenkischer-albverein.de

bestickte FAV-Aufnäher

silbergrün: 1,30 € • silbergrün/Schriftzug: 2,- € • goldsilbergrün: 6,25 €

Beitrittserklärung Tel. (mittwochs 14-17 Uhr): 0911- 42 95 82 zum Fränkischen Albverein e.V. Bund / Gruppe(n) - bitte entsprechend ankreuzen-

Fränkischer Albverein e.V. Bund (Hauptverein)	
Fränkischer Albverein GRUPPE Aisch-Aurachgrund e.V. Sitz: Neustadt a.d.Aisch	
Bärnhof Bärnhütt'n	Verschönungsverein Moritzberg e.V.
TSV 1860 Dinkelsbühl Wanderabteilung	Fränkischer Albverein Abt. Wandergruppe Nürnberg
Fränkischer Albverein Ortsgruppe Fürth e.V.	Fränkischer Albverein Gruppe Reichelsorf-Mühlhof
Fränkischer Albverein Hersbruck e.V.	Fränkischer Albverein Gruppe Schnaittachtal
Lehentaler Heimatverein e.V.	Fränkischer Albverein Schwabach e.V.
Fränkischer Albverein GRUPPE:	

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum FAV e.V. Bund / Gruppe(n) ab 01. Januar:

→→→ rückwirkend auszufüllen für das laufende Jahr

Vollmitglied:

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf (falls Bewerber auch früheren Beruf)

Straße, Hausnr. PLZ, Wohnort:

Tel.- Nr.: E-Mail:

Anschlussmitglied:

Nachname: Vorname:

Geburtsdatum: Beruf (falls Bewerber auch früheren Beruf)

Straße, Hausnr. PLZ, Wohnort:

Tel.- Nr.: E-Mail:

Familienmitglieder:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Nachname: Vorname: Geburtsdatum:

Datum: Unterschrift:

Bitte beachten Sie die Rückseite! Sie müssen die Beitrittserklärung auch auf der Rückseite ausfüllen und unterschreiben.

PROFI

light **trek**[®]
automatic

EuroSCHIRM[®]
EBERHARD GÖBEL

Der **kompakte** und **leichte** Wander-Taschenschirm



€ 54,90 inkl. MwSt. u. Versand
innerhalb Deutschland.

Aufpreis € 4,70 für silber-metallic mit UV-Schutz 50+

295 g



- Kompass im Griff
- robuste Schutzhülle
- ultra leicht und extrem stabil
- Auf-/Zu-Automatik

Weitere innovative Trekkingschirme und Bestellmöglichkeiten finden Sie auf unserer website
EBERHARD GÖBEL GMBH+CO KG Fon +49 (0)731-14 01 30 www.euroschirm.com